

Bergneustadt im Blick



Amtsblatt der Stadt Bergneustadt



G 4907 E

Titelbild: Blick über Innenstadt und Altstadt vom Betriebsgelände der Firma ISE.

Bezugspreis: Jahresabo 15,- €, Einzelheft 1,90 €

Folge 697, 31/08/11



Alt werden lohnt sich.
Mit der Sparkassen-Altersvorsorge.

 **Sparkasse**
Gummersbach-Bergneustadt

Sie können zwar nicht ewig jung bleiben – aber sich aufs Alter freuen. Mit einer Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle privaten und staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle oder informieren Sie sich unter www.sparkasse-gm.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt.



Die neugestaltete Innenstadt ist ein Anziehungspunkt geworden und bietet viele Möglichkeiten - Rathausplatz Open Air im August und Stadtfest am 18. September sind zwei besondere Attraktionen.

„Bergneustadt sagt Danke“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Als Bürgermeister freue ich mich mit Ihnen, dass wir endlich den Innenstadumbau abschließen können. Ein großes Bergneustädter Bauprojekt ist glücklich abgeschlossen und schon eine Feier wert.

Der Umbau der B 55 begann im Jahr 2002 mit dem 1. Bauabschnitt von Dörspestraße bis zur Wilhelmstraße, gefolgt vom 2. Bauabschnitt von der Wilhelmstraße bis zum „Deutschen Eck“. Weiter ging es mit dem 3. Bauabschnitt vom Südring einschließlich Bau des

1. Kreisverkehrs bis zum Freibad. Der 4. Bauabschnitt erfolgte dann vom Kreisverkehr Südring bis zum Deutschen Eck mit Bau des Kreisel „Talstraße“. Der 5. und letzte Bauabschnitt schließt nun mit dem Umbau des „Deutschen Ecks“ die umfänglichste Straßenbaumaßnahme der Stadt Bergneustadt ab.

Die Umbaumaßnahmen beinhalteten auch den Austausch der Versorgungsleitungen wie Gas, Wasser, Strom und teilweise auch neue Leitungen der Telekom, Abwasserkanäle sowie die Anlegung von beidseitigen Rad- und Gehwegen, neue Parkstreifen und Grünflächen. Die Innenstadt und insbesondere der Rathausplatz erstrahlen durch eine attraktive Beleuchtung.

Im Zuge des 4. Bauabschnitts wurde auch der Graf-Eberhard-Platz neu gestaltet, insbesondere wurden die Bushaldebereiche am Graf-Eberhard-Platz und der Bahnstraße angelegt. Der Rathausplatz wurde umgestaltet und angehoben, die alte „Bahnstraße“ wurde ganz aufgegeben. Das Krawinkelgebäude II wurde zu einem Wohn- und Geschäftshaus umgebaut und an den neuen Platz herangeführt.

Die Gesamtkosten werden voraussichtlich am Ende ca. 20 Mio. Euro betragen. Ein Großteil der Baukosten wurde vom Landesbetrieb Straßenbau NRW getragen. Der städtische Anteil der Baukosten an den Kreisverkehrsplätzen B 55/Südring und B 55/Talstraße, die Nebenanlagen und der Bushaldebereich sowie die Erweiterung des Rathausplatzes wurden zudem zu 70 % mit verschiedenen Fördermitteln bezuschusst.

Während der gesamten Bauzeit in der Innenstadt traf sich „der kleine Bauausschuss“, bestehend aus den Mitgliedern al-

ler Fraktionen, Gewerbetreibenden, Mitarbeitern der Verwaltung und eines Ingenieurbüros, um die Arbeiten zu begleiten.

Mit dem Umbau der B 55 haben wir der Innenstadt von Bergneustadt nun ein neues und attraktives Erscheinungsbild geschaffen.

Die neuen Kreisverkehre entlasten den Verkehr nicht nur spürbar, sondern geben mit ihrer unterschiedlichen Gestaltung einen Rückblick auf die Stadtgeschichte von Bergneustadt. Nach allen Erfahrungen, die wir bisher mit Kreisverkehrsplätzen gemacht haben, steht zu erwarten, dass sich die lästigen Staus nun auflösen werden, die sich bislang an dieser Stelle so oft pünktlich zur Hauptverkehrszeit gebildet haben.

Mit vereinten Kräften haben wir ein gutes Ergebnis erzielt. In den letzten Jahren war es nicht immer leicht, mit den Unannehmlichkeiten der Baustelle umzugehen bzw. sie zu erdulden. Deshalb geht mein besonderer Dank auch an die Bergneustädter Bürgerschaft, die so lange mit einem verkehrstechnischen Provisorium vorlieb nehmen musste. Aber nun sind alle, wie ich hoffe, von dem Ergebnis überzeugt.

Deshalb danke ich allen, die an diesem Bauvorhaben mitgewirkt haben - den Gewerbetreibenden, die so lange durchgehalten haben, den Fraktionen für das konstruktive und gute Miteinander, dem Ingenieurbüro Donner und Marenbach und den bauausführenden Firmen, die zügig und umsichtig gearbeitet haben. Danken möchte ich aber auch allen Verkehrsteilnehmern, die in neun Jahren intensiver Bautätigkeit viel Geduld und Verständnis bewiesen haben und nicht zuletzt meinen engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus.

Es war ein gemeinsames Projekt, denn die

IMPRESSUM

Das Amtsblatt BERGNEUSTADT IM BLICK ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Bergneustadt

Erscheinungsweise: 9-mal 2011

Zu beziehen beim Herausgeber:

Stadtverwaltung Bergneustadt, Kölner Str. 256, Tel. (0 22 61) 404-0, Fax (0 22 61) 404-175

Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Gerhard Halbe

Redaktionsleitung:
Uwe Binner

Satz:
Anja Mattick und NUSCHDRUCK

Druck:
NUSCHDRUCK, Kölner Str. 18, 51645 Gummersbach
www.nuschdruck.de

Fotos: Archiv, Binner, Kleijung, Dan, Hoenow

Titelbild: Michael Kleijung

**Redaktionschluss für die
nächste Ausgabe:
21. September 2011**

Bürgerinnen und Bürger waren von vornherein in die Planung einbezogen. Dies hat sich zweifellos bewährt.

Beim Umbau der Innenstadt wurden die unterschiedlichsten Interessen abgewogen und ich bin überzeugt, dass insgesamt eine deutliche Verbesserung der Lebensqualität erreicht wurde. Jetzt liegt es an allen Neustädterinnen und Neustädtern, die Innenstadt mit ihren vielen Möglichkeiten anzunehmen und sie mit Leben zu erfüllen. Dazu kann auch gehören, eine Patenschaft für die Pflege kleiner Grünflächen zu übernehmen.

Ich danke Gott für seinen Beistand und Segen bei all unserem Tun in der Vergangenheit, der Gegenwart und in der Zukunft.

*Ihr
Gerhard Halbe
Bürgermeister*

Abschluss der Baumaßnahmen durch die Innenstadt

Mit dem Ferienende geht auch die zehnjährige Umbaumaßnahme der B 55 zwischen Dörpsstraße und Freibad zu Ende.

Zum Schulbeginn am 7. September wird der Kreisverkehr „Deutsches Eck“ für den Verkehr freigegeben. Damit können die Kölner Straße, der Stadtgraben und die Othestraße wieder in beide Richtungen befahren werden.

Dann werden auch die neuen Bushaltestellen fertig sein. In Fahrtrichtung Olpe halten die Busse (wie vor der Umbaumaßnahme) am Graf-Eberhard-Platz, in Fahrtrichtung Gummersbach halten die Busse an der neuen Bushaltestelle in der Bahnstraße (hinter der Sparkasse). Die provisorischen Haltestellen an der B 55 und der Bahnstraße fallen weg.

In den Randbereichen am „Deutschen Eck“ werden anschließend noch Restarbeiten,

Öffnungszeiten



Das Rathaus ...

... ist Montag bis Freitag von 8.00–12.30 Uhr, Montag von 14.00–17.00 Uhr und Mittwoch von 14.00–16.00 Uhr geöffnet.

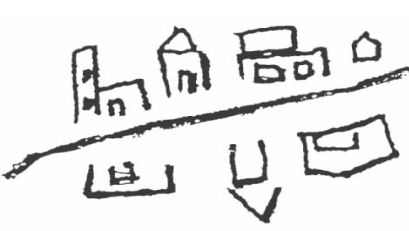
Der Bürgerservice ...

... ist Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.30 Uhr, Donnerstag durchgehend von 7.00–14.00 Uhr, Montag von 14.00–17.30 Uhr und Mittwoch von 14.00–16.00 Uhr geöffnet.

Darüber hinaus öffnet der Bürgerservice in der Regel an **jedem 1. Samstag im Monat von 10.00–12.00 Uhr. Der nächste Termin ist der 3. September 2011.**

Über die regelmäßigen Rathaus-Öffnungszeiten hinaus, können Terminvereinbarungen getroffen werden.

Die Stadtverwaltung ist tel. erreichbar unter der Nr. 404-0. Die Fax-Nr. lautet 404-175.



ich... du....wir..
starten durch



BergneuStadtmarketing e.V.

Großes Baustellenende-/Stadtfest am 18. September in der Innenstadt

Nach vielen Jahren des Ausharrens und der Freude über jedes Eckchen, das schöner geworden ist, können wir nun mit dem Abschluss des größten Bauabschnitts an der Kölner Straße ein großes Baustellenende-Fest feiern.

BergneuStadtmarketing und Werbegemeinschaft laden Sie herzlich für Sonntag, den 18. September, in unsere neugestaltete und schöne Innenstadt ein. Es wird den ganzen Tag Aktionen und Genuss für die ganze Familie geben.

Freuen Sie sich auf viel Musik und Darbietungen auf mehreren Bühnen. Das gesamte Stadtzentrum wird für die Besucher zu einer gemütlichen Aktionsfläche umgestaltet. Sitzen Sie bei Kaffee und Kuchen an der Straße und bestaunen den gebackenen, riesengroßen Bürgermeisterzopf. Schauen Sie sich die Ausdauer der Spinningfahrer an und begeistern Sie sich für die vorgeführte „Sportschau“. Eine Rennfläche für Kettcars lässt das Herz von Vater und Sohn höher schlagen, denn hier kann man zeigen, wer der Schnellste ist. Ein Schnellzeichner malt währenddessen wunderschöne Bilder für das Familienalbum. Beim Wettangeln geht es um Treffsicherheit und in der Wurfbude kann man mal so richtig in Schwung kommen. Die Kleinen können in der Kinderbaustelle als Baggerfahrer oder Kranführer üben. Außerdem möchten wir Sie mit einem Duftstand verwöhnen und Ihnen als Genuss für das Auge die neuste Mode mit verschiedenen Modenschauen näher bringen.

Der Festtag beginnt mit einem Open-Air-Dankgottesdienst der Ev. Allianz Bergneustadt um 10.00 Uhr und endet mit dem weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Lifeline-Jugendgottesdienst gegen 18.00 Uhr.

Zwischen „Deutschem Eck“ und Kreisel Südring sowie im unteren Bereich der Talstraße ist der komplette Bereich gesperrt und so für Jung und Alt begehbar.

Freuen Sie sich auf einen ereignisreichen Tag, der nur mit Hilfe vieler Bürgerinnen und Bürger gelingt und lassen sich überraschen, was Bergneustadt zu bieten hat.

Ihr BergneuStadtmarketing und Werbegemeinschaft Bergneustadt

wie die Fertigstellung einer Stützmauer, das Aufstellen der Beschilderung und die Bepflanzung, durchgeführt.

Die Baumaßnahme in der Bahnstraße wird bis Herbst ebenfalls abgeschlossen. Unter Vollsperrung wird an einem Samstag die letzte Asphalttschicht aufgebracht. Die Bepflanzung wird ebenfalls noch dieses Jahr erfolgen.

Die Ausfahrt aus der Bahnstraße in die Othestraße erfolgt über eine provisorische Fahrbahn - dort darf nur nach rechts (Richtung „Deutschem Eck“) abgebogen werden. Die Fahrtrichtung Othetal erfolgt über den Kreisverkehr „Deutsches Eck“. Die Einfahrt aus der

Othestraße in die Bahnstraße ist weiterhin nicht erlaubt. Erst wenn der Kreisverkehr Othestraße / Bahnstraße gebaut ist (voraussichtlich 2012) ist die Einfahrt wieder möglich.

Stephanus Huperz †

Am 4. August verstarb unerwartet Stephanus Huperz im Alter von 74 Jahren.

Stephanus Huperz gehörte dem Rat der Stadt Bergneustadt sowie verschiedenen Ausschüssen von 1999 bis 2004 an. Zudem war er stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Nordrhein-westfälischen Städte- und Gemeindebundes sowie der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes.

Rat und Verwaltung werden sein Wirken für die Belange der Stadt Bergneustadt und seiner Bürger nicht vergessen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

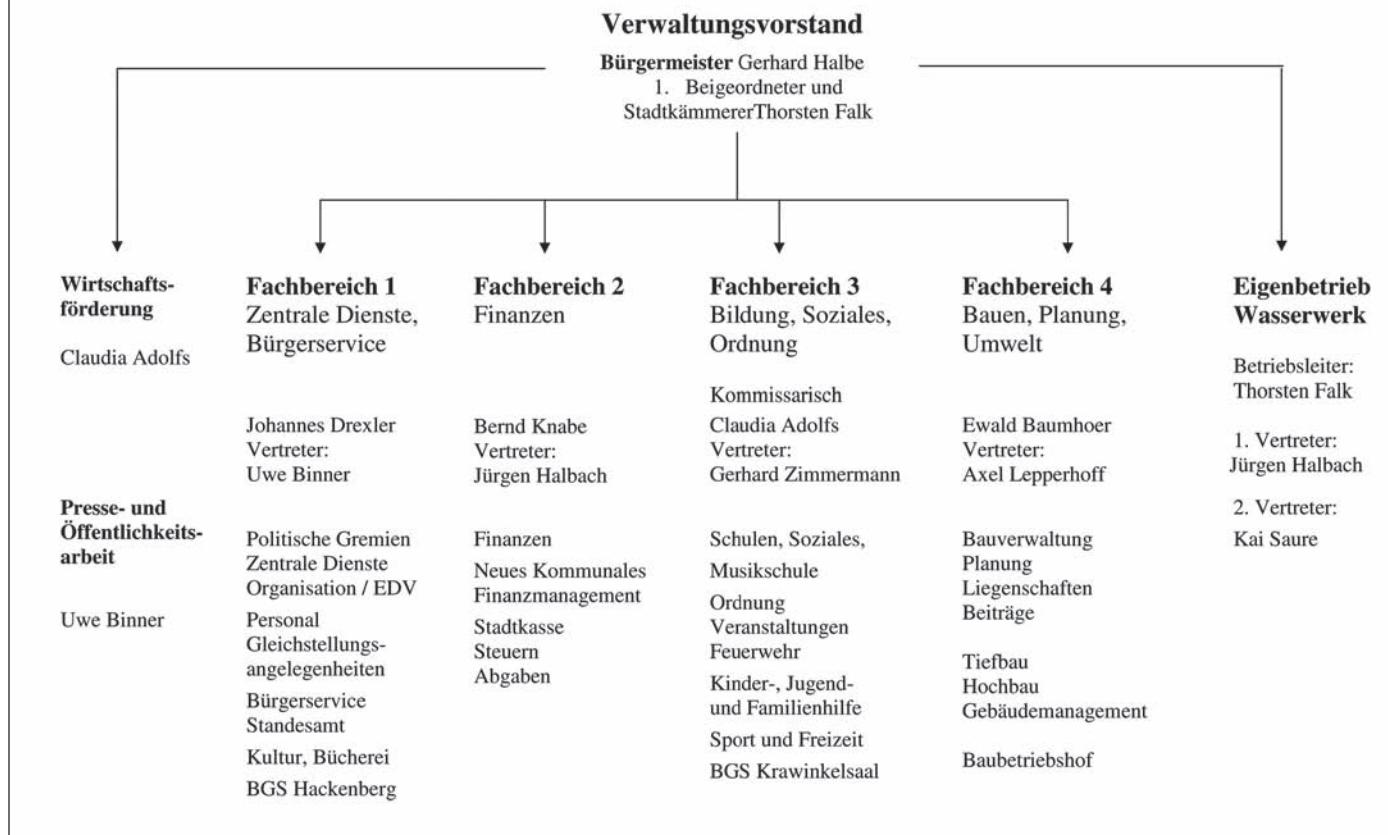
Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, den 21. September, in der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Kölner Straße 260, statt. Der öffentliche Sitzungsteil beginnt um 17.00 Uhr.

Der Haupt- und Finanzausschuss tagt am Mittwoch, den 14. September, ab 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Straße 256.



Verwaltungsgliederungsplan ab 01.07.2011



Geänderte Organisationsstruktur und Aufgabenverteilung in der Stadtverwaltung

Seit Oktober 2008 war die Stadtverwaltung in drei übergeordnete Fachbereiche mit mehreren Aufgabengebieten gegliedert.

Zum 1. Juli diesen Jahres erfolgte mit dem Ausscheiden des bisherigen Kämmers Rolf Pickhardt eine Umorganisation und die Gliederung der Verwaltung in vier Fachbereiche. Die neue Struktur mit den zuständigen Leitern ist dem abgebildeten Verwaltungsgliederungsplan zu entnehmen.

Den Verwaltungsvorstand bilden nun Bürgermeister Gerhard Halbe und der 1. Beigeordnete und Stadtkämmerer Thorsten Falk. Zum Fachbereich 1 – „Zentrale Dienste, Bürgerservice“ gehören die Aufgabengebiete Politische Gremien, Zentrale Dienste, Organisation/EDV, Personal, Bürgerservice, Standesamt, Gleichstellung, Begegnungsräume, Kultur und Bücherei. Fachbereichsleiter ist Johannes Drexler, Vertreter ist Uwe Binner.

Bernd Knabe leitet den Fachbereich 2 – „Finanzen“. Dieser umfasst Finanzen, Neues Kommunales Finanzmanagement, Stadtkasse, Steuern, Abgaben. Vertreter ist Jürgen Halbach.

Der neue Fachbereich 3 – „Bildung, Soziales, Ordnung“ wird kommissarisch von Claudia Adolfs geleitet. Dazu gehören Schulen, Soziales, Musikschule, Ordnung, Veranstaltungen, Feuerwehr, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Sport und Freizeit und die Vermietung der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal. Vertreter ist Gerhard Zimmermann.

Ewald Baumhoer leitet den Fachbereich 4 – „Bauen, Planung, Umwelt“. Dazu gehören Bauverwaltung, Planung, Liegenschaften, Beiträge, Tiefbau, Hochbau, Gebäudemanagement und Baubetriebshof. Vertreter ist Axel Lepperhoff.

Dem Bürgermeister mit speziellen Aufgaben unmittelbar unterstellt sind wie bisher:

Uwe Binner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Claudia Adolfs als Wirtschaftsförderin und der Eigenbetrieb Wasserwerk mit dem Betriebsleiter Thorsten Falk.

Den neuen Fachbereichen ist die Geschäftsführung folgender Ausschüsse und Gremien zugeordnet:

Fachbereich 1:

- Stadtrat
- Haupt- und Finanzausschuss
- Wahlausschuss
- Wahlprüfungsausschuss
- Kleine Kommission

Fachbereich 2:

- Rechnungsprüfungsausschuss
- Arbeitsgruppe „Gebühren, Satzungen, Baubetriebshof“

Fachbereich 3:

- Schulausschuss
- Ausschuss für Soziales und Kultur
- Sportausschuss
- Feuerwehrausschuss
- „Runder Tisch Integration“
- Arbeitsgruppe „Demographie“

Fachbereich 4:

- Planungs-, Bau- und Umweltausschuss
- Arbeitsgruppe „Gewerbegebiet Wehrath/Sinspert“

1. Beigeordneter:

- Lenkungsgruppe PPP
- Lenkungsgruppe Konjunkturpaket II

- Lenkungsgruppe Konzessionsverträge

Der „Betriebsausschuss Wasserwerk“ ist dem Eigenbetrieb Wasserwerk zugeordnet.

Jubiläums-Rathausplatz Open Air mit großem Feuerwerk

Die Verantwortlichen des diesjährigen Musikfestivals auf dem Rathausplatz schauten nachdenklich zum dunklen Himmel, doch das Wetter hielt der Feste Neustadt, wie seit vielen Jahren, die Treue und so stand einem Open Air der Superlative nichts mehr im Weg. Die Stadt Bergneustadt hatte in Zusammenarbeit mit dem Veranstaltungsbüro Hohen-schon und dank der Sponsoren Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt und AggerEnergie ein Programm zusammengestellt, das fast den Geschmack aller Generationen traf. Gut 3.000 Besucher feierten bei Klängen von „Flashback“, der „Carpe Diem Nena Tributeband“ und den „ReBeatles“ und sangen viele bekannte Songs aus fast einem halben Jahrhundert mit. Als die Besucher gespannt auf den Höhepunkt des Abends, den Auftritt der „ReBeatles“, eine der besten Beatles Coverbands Europas, warteten, beleuchtete ein fantastisches Feuerwerk den Abendhimmel über

powered by





Impressionen vom 10. Bergneustädter Jubiläums - Rathausplatz Open Air



Damen und Herren Salon
Luido Reinzhagen &
Friseurmeister -
Bianca Thoiss GbR
-Friseurmeisterin-

*Bei uns dreht sich alles
um Ihre Haare!*

Eschenstr. 17 • 51702 Bergneustadt • 02261 42952



Conrad Peters
Maler- und Lackierermeister

Eifeler Straße 22
51702 Bergneustadt

Telefon: 02261/48527
Mobil: 0175/1907842
E-Mail: Sch.-Peters@web.de

Christliches Trauerhaus • Bestattungen

aeterno® Werkshagen

In der Zeit des Abschieds und der Trauer stehen wir Ihnen zur Seite.

Uwe Pflingst • Bestatter
Kreuzstraße 1 • 51702 Bergneustadt

022 61/5 46 45 02




PFLEGEDIENST

Lydia Dirksen
Kölner Str. 246
51702 Bergneustadt
☎ 022 61/4 21 71

Unsere examinierten Pflegekräfte bieten:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftliche Versorgung / Begleitsdienst
- Fachgerechte Versorgung
- Abrechnung mit allen Krankenkassen

stuffs.de
werbungmarketing

STUFFIs.
Wir machen Ihre Werbung flott!

**Beratung.
Konzeption.
Entwicklung.
Produktion.**

Werbung
Internet
Grafik
Ausstattung
Marketing
Mailing
Print

STUFFIs Werbung & Marketing | Stentenbergr. 35 | 51702 Bergneustadt
Fon +49 (0) 22 61-9 15 56 86 | E-Mail kontakt@stuffs.de | stuffs.de

SCHÖLER

E-Pianos, Klaviere, Flügel und Zubehör
und nahezu alle anderen Instrumente,
großes Notensortiment, Notenversand
Mietkauf, Finanzierungen ab 0%



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 Uhr / 15.00 - 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Pianohaus SCHÖLER • Eichenstraße 24 • 51702 Bergneustadt
Tel.: 0 22 61/4 43 98 • Fax 0 22 61/4 74 76
e-mail: info@schoeler-pianohaus.de • www.schoeler-pianohaus.de



BREMICKER
EBI Elektroinstallationstechnik

Bergneustadt – Gummersbach - Köln

Über 60 Jahre Erfahrung in Energie-, Daten- und Gebäudetechnik!

Besuchen Sie unsere neue, innovative Miele-Ausstellung

Miele PREMIUM-Partner
autorisierter Kundendienst

Kölner Straße 296 * 51702 Bergneustadt

Telefon: 0 22 61 - 9 46-0 / Fax: 4 93 92
www.bremicker.de * email: info@bremicker.de
Montag-Freitag: 8.00 - 17.00 Uhr, Samstag: 8.30-12.00 Uhr

**Schimmel,
feuchte Wände?**

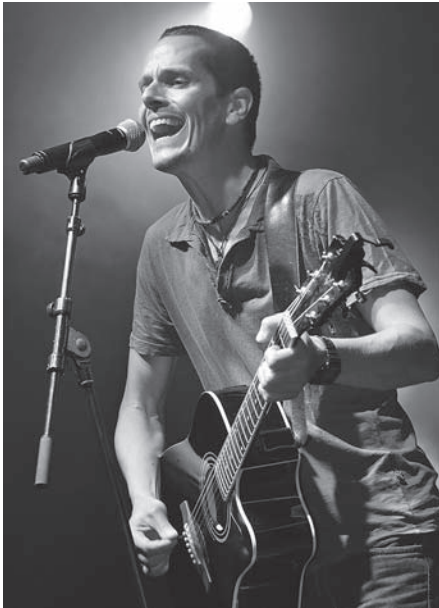
TÜV-zertifizierter Sachverständiger

Für Schimmelpilzerkennung,
-bewertung und -sanierung!

Peter Nolden
02261/48689



**buchhandlung
baumhof**



dem Rathausplatz – ein besonderes Highlight des 10. Open Airs.

Zu einem heimlichen Star des Abends mauserte sich der Bergneustädter Musiker „Mick Mertens“ in der sich anschließenden Umbauphase auf der Bühne. Mit wunderschönen Songs begeisterte er das Publikum und viele Besucher waren erstaunt, was Bergneustadt an Künstlern zu bieten hat. Danach war Ende offen angesagt. Bis weit nach 1.00 Uhr spielten die „ReBeatles“ die legendären Ohrwürmer der Liverpools Band und der Platz leerte sich erst ganz zum Ende der Veranstaltung.

Bei der sichtbar guten Resonanz steht dem 11. Open Air im kommenden Jahr hoffentlich nichts mehr im Weg.

15 Jahre Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur in Bergneustadt

Das Kinder-, Jugend- und Familienfest auf dem Rathausplatz zur Stadtgeburtstagsfeier und das Sommerfest mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr waren zwei Veranstaltungen, mit denen der Förderkreis sein 15jähriges Bestehen feierte. Was Mitte der 90er Jahre begann, um die Kinder- und Jugendarbeit bei schmalen Haushaltsbudget der Stadt weiterzuführen, hat

mittlerweile einen Umfang angenommen, der in vielen Bereichen nicht mehr weg zu denken ist. Mit erheblichen finanziellen Aufwand finanziert der Verein mit über 300 Mitgliedern und etlichen Sponsoren in Kooperation mit der Stadt Ferienfreizeiten, den Ferienspaß, Kinder-, Jugend- und Schulsozialarbeit, den Jugendtreff Krawinkel, die Kinderkulturschule, spezielle Kulturveranstaltungen u. v. m. Seit einiger Zeit ist eine Sozialpädagogin beim Verein als Streetworkerin tätig, die auch mit Jugendlichen im Brennpunktbereich arbeitet. Der bei der Stadt Bergneustadt tätige Dipl.-Sozialpädagoge Michael Klaka ist Initiator und gleichzeitig 1. Vorsitzender des Vereins. Die Redaktion des Amtsblattes „Bergneustadt im Blick“ (BiB) hatte vor kurzem die Möglichkeit, mit Michael Klaka über die Arbeit des Förderkreises zu sprechen.

BiB: Woher kam die Idee einen Förderkreis für die städtische Jugend- und Sozialarbeit zu gründen?

Michael Klaka: Vor 15 Jahren war die Stadt Bergneustadt bereits einmal in einer ähnlichen Situation wie heute: eine sogenannte Nothaushaltskommune. Trotz der wenigen Haushaltsmittel gab es die Zielvorgabe, eine qualifizierte Kinder- und Jugendarbeit zu leisten. Aus diesem Grund traf sich eine Gruppe von ca. 15 Leuten, in der u. a. auch der damalige Bürgermeister Noss vertreten war, um zu besprechen, wie dieses Ziel erreicht werden könne. In dieser Besprechung wurde schnell klar, dass eine Möglichkeit gefunden werden musste, Spendengelder zu sammeln und somit die Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt weiterzuführen.

Wenig später wurde eine erste Versammlung im Jägerhof in der Altstadt abgehalten. In dieser Versammlung stimmten alle Anwesenden der Gründung eines Vereins zu. Daraufhin habe ich die Satzung des Vereins erarbeitet und die weiteren Schritte eingeleitet, damit der Förderkreis gegründet und Spendengelder gesammelt werden konnten.

BiB: Wie sind die Erfahrungen in der Kooperation bzw. Kopplung der Arbeit zwischen Verein und Stadt Bergneustadt?

Michael Klaka: Anfangs war es schwer. Obwohl Bürgermeister Noss die Entscheidung, den Förderkreis zu gründen, mittrug und diese Kooperation befürwortete, konnten viele

städtische Mitarbeiter zunächst mit der sogenannten Personalunion nichts anfangen. Es hat eine Weile gedauert, bis die Mitarbeiter verstanden hatten, dass zwei zusammengehörende Teile ein Ganzes – die städtische Kinder- und Jugendarbeit – ergeben. Dieses Modell hat sich bewährt und ist in seiner Art bis heute in Nordrhein-Westfalen einzigartig.

BiB: Hat sich der Schwerpunkt der Arbeit in den vergangenen Jahren geändert?

Michael Klaka: Ja! Es hat in den vergangenen Jahren ganz wesentliche und massive Veränderungen gegeben. Bergneustadt steht im Vergleich mit den anderen Oberbergischen Kommunen an einer unteren Stelle, was das Einkommen und die Arbeitslosigkeit betrifft. Nicht zu vergessen, ein großer Teil der Bergneustädter Kinder besitzt einen Migrationshintergrund. Aufgrund dieser Tatsachen hat sich der Stellenwert der Arbeitsbereiche verändert. Wurde vor einigen Jahren noch mehr Kulturarbeit geleistet, ist nun davon ein erheblicher Teil auf die Kinder- und Jugendarbeit übergegangen.

Mit dem Projekt Krawinkel-Saal wurde die Arbeit in diesem Bereich zudem erheblich ausgeweitet.

BiB: Wie sieht die Zukunftsplanung aus? – Für viele Bergneustädter ist es kein Geheimnis, dass der jetzige Vorsitzende in absehbarer Zeit in den Ruhestand geht.

Michael Klaka: Meine Vorstellungen für die Zukunft sind ganz klar. Ich arbeite schon seit einigen Jahren daran, junge Mitarbeiter für die Arbeit zu gewinnen, so z. B. Meike Krämer. Sie ist Erzieherin und Dipl.-Sozialpädagogin und hat durch ihre Arbeit bei der Stadt Bergneustadt bereits eine Menge Erfahrung gesammelt. Sie hat neben dem Sachverstand auch die nötige Power den Job in zwei Jahren zu übernehmen. Der Förderkreis würde die Kinder- und Jugendarbeit auch weiterhin finanzieren, damit diese qualitativ wie quantitativ geleistet werden kann. Ich kann mir gut vorstellen, den Verein noch einige Zeit als Vorsitzender ehrenamtlich zu begleiten, um diesen Übergang sicher zu stellen.

BiB: Gibt es Erlebnisse in der Vereinsarbeit, die Sie besonders in Erinnerung gehalten haben?

Michael Klaka: Selbstverständlich! Eine Geschichte, die den Förderkreis betrifft, empfin-



Angebote für Kinder und Jugendliche bei der Gestaltung von Festen und im künstlerischen Bereich sind zwei Beispiele für die Arbeit des Förderkreises Kinder, Kunst & Kultur.

de ich als besonders schön. Der Stamm der Vorstandsmitglieder hat sich über Jahre nicht verändert und hat bis heute zusammengehalten. Konrad Hacker, Klaus Heger und Christoph Bender sind zum Beispiel von Anfang an dabei. Bürgermeister Noss hat seinerzeit einmal gesagt, dass er sich nicht vorstellen könne, dass mehr als 100 Leute den Verein unterstützen werden. Besonders erfreut bin ich natürlich darüber, dass wir mittlerweile mehr als 300 Mitglieder haben. Trotz des Engagements in anderen Vereinen, die ein spezielles Angebot bieten, unterstützen diese Menschen zusätzlich die Arbeit des Förderkreises. Die Menschen unterstützen den Verein, ohne unmittelbar davon zu profitieren. Sie unterstützen die Sache an sich und das ist gut für die Stadt.

BiB: Haben Sie einen persönlichen Wunsch, wenn Sie über die Zukunft des Förderkreises nachdenken.

Michael Klaka: Da wir festgestellt haben, dass die Arbeitsbedingungen im Krawinkelgebäude mit den vielen öffentlichen und privaten Veranstaltungen problematisch sind, wäre es mein Wunsch, ein anderes Gebäude für die Kinder- und Jugendarbeit zu finden. Im Krawinkelgebäude fehlt die klare Trennung zum Jugendbereich, so werden z. B. die Toiletten gemeinsam genutzt und der Jugendtreff kann nicht jedes Mal abgesagt werden, wenn im Saal eine andere Veranstaltung stattfindet. Zudem herrscht in unserem Bereich absolutes Alkohol- und Tabakverbot. Nach Veranstaltungen richtet es oft nach Alkohol und Zigarettenrauch. Es kommt durch die Doppelfunktion des Gebäudes immer wieder zu Konfliktsfällen. Aufgrund dieser Problematik wäre es schön, wenn wir ein eigenes abgeschlossenes Haus hätten, dass nur für die Kinder- und Jugendarbeit genutzt würde.

BiB: Vielen Dank für das Gespräch.

Erreichbarkeit des Förderkreises:
Jugendtreff Krawinkel, Kölner Str. 262,
51702 Bergneustadt, Tel.: 02261/
92054910/22

Homepage: www.neustadtfenster.de,
E-Mail: neustadtfenster@web.de

8. Kinder- und Jugendtheaterwoche in Bergneustadt

Bereits seit acht Jahren veranstalten die Stadt Bergneustadt, der Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur und der Verein Hoffnung e. V. eine Woche lang Theater für die Neustädter Kinder und Jugendlichen der Kindergärten, Grundschulen und weiterführenden Schulen. In diesem Jahr gastierten das Theater Sonni Maier, das Theater Pappmobil aus Herne und das Präventionstheater Zartbitter aus Köln in Bergneustadt und boten fesselndes, unterhaltsames und anspruchsvolles Theater.

Durch eindrucksvolle Erlebnisse und spannende Unterhaltung vermittelte das Theater Zartbitter Selbstbehauptungstipps für Mädchen und Jungen, um Selbstvertrauen zu entwickeln. Das Stück „Ganz schön blöd“, mit dem die Kinder- und Jugendtheaterwoche startete, hilft den Kindern der Grundschulen, ein gesundes Misstrauen gegenüber Grenzverletzungen und somit das Vertrauen in sich selbst aufzubauen. Die Kinder sollen erkennen „Hilfe holen ist kein Petzen und kein Verrat!“

Weiter ging es mit dem Theater Sonni Maier und dem Stück „Gretchen reloaded“, das

Die mittlerweile 8. Kinder- und Jugendtheaterwoche bot wieder ein interessantes, lehrreiches und oft nachdenkenswertes Programm.



den Zuschauern sehr unter die Haut ging und die Gretchentragödie aus Goethes „Faust“ in die Neuzeit versetzte. Das sehr beklemmende und bewegende Stück thematisierte das Tabuthema der ungewollten Teenagerschwangerschaft und regte die Schülerinnen und Schüler zum Nachdenken und, im Anschluss an die Aufführung, zur Diskussion an.

Den Abschluss machte das Theater Pappmobil aus Herne für die jüngsten Besucher der Theaterwoche mit den Stücken „Blümchen und Beule“ und „Rumpelstilzchen“, zu denen alle Bergneustädter Kindergärten eingeladen waren. Bei den drei Vorstellungen begeisterte Bernd Staklies seine jungen Gäste und auch die erwachsenen Begleitpersonen.

Auf Grund der guten Resonanz im Publikum, der ausverkauften Vorstellungen und der Wirkung auf die Theatergäste, sind sich die Veranstalter sicher, dass auch im nächsten Jahr die Kinder- und Jugendtheaterwoche in der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal stattfinden wird.

14. Ausbildungsmesse in Bergneustadt wird verschoben

Obwohl die vorbereitenden Arbeiten für die 14. Ausbildungsmesse alle planmäßig abgeschlossen werden konnten, muss der geplante Messetermin am 8. Oktober 2011 leider verschoben werden. Die Gründe hierfür sind brandschutztechnische Probleme in der Sporthalle Auf dem Bursten als Austragungsort. Da die vorhandenen baulichen Mängel kurzfristig nicht beseitigt werden können, ist der vorgesehene Termin nicht haltbar.

Die Organisatoren Michael Morfidis und Michael Zwinge von der Begegnungsstätte auf dem Hackenberg haben daher entschieden, die 14. Ausbildungsmesse auf den 10. März 2012 zu verlegen, um genügend Zeit für die noch erforderlichen Abstimmungen zu haben. Der jährliche Messetermin wird zukünftig immer im März liegen.

Für die 14. Ausbildungsmesse hatten sich bereits 64 Aussteller, 54 Referenten und 13 Schulen angemeldet, worüber sich das Organisationsteam rund um die BGS Hackenberg sehr freut und hofft, dass die Anmeldungen auch für den neuen Termin, am Samstag, den 10. März 2012, 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr, bestehen bleiben.

Kontakt und Rückfragen an:
Stadt Bergneustadt
Begegnungsstätte Hackenberg
Am Leiweg 2 a, 51702 Bergneustadt

Tel.: 02261/94 95 91, Fax: 02261/94 95 93,
Mail: info@bgshackenberg.de
Michael Zwinge, Tel.: 02261/54 92 32 und
Friedhelm Irle, Tel.: 02261/4 15 38.

Viel Bewegung beim Jugendstadtrat

Kurz vor der Sommerpause legten sich Parlamentarier noch einmal mächtig ins Zeug. Nach einem gelungenen Workshop über die Potenziale und Fallen sozialer Online-Netzwerke am Beispiel „Facebook“ setzte sich der Neustädter Jugendstadtrat zu einer Sondersitzung zusammen. Diese hatten die Sprecher aus mehreren Gründen einberufen.

Zum einen diskutierten die Nachwuchspolitiker über die Realisierbarkeit eines Kunstrasenplatzes für Baris Spor Hackenberg, wobei Michael Klinnert von der Stadtverwaltung Rede und Antwort stand. Zum anderen trat Sprecher Zekeriya Yilmaz von seinem Mandat zurück. Yilmaz, der dem Parlament bereits seit der Neugründung 2008 angehörte, zieht im September in die Türkei und bekam für seine engagierte Mitarbeit eine Urkunde verliehen. Als neue Sprecherin wurde Janin Trinkaus gewählt.

Neben Zekeriya Yilmaz verließen aus persönlichen Gründen auch Merve Akbulut und Sven Richter den Jugendstadtrat. Für die drei rückten Melike Akbulut, Angelina Root und Tobias Christiansen als neue Parlamentarier nach. Abgesehen von personellen Veränderungen laufen auch die Planungen für verschiedene Projekte auf Hochtouren. Der Bolzplatz an der Begegnungsstätte Hackenberg soll noch in diesem Jahr auf Antrag des Jugendstadtrates saniert werden und es findet voraussichtlich im September ein Workshop für die Planung eines Chillplatzes statt.

Darüber hinaus soll in Kürze eine Informationsbroschüre über den Jugendstadtrat fertiggestellt werden und die Homepage (www.jugendstadtrat.eu) wird im Herbst in überarbeitetem Design und mit neuen Funktionen online gehen. Wer die Nachwuchspolitiker in ihrer engagierten Tätigkeit unterstützen möchte, der sollte im August und September viel Brot essen. Denn die Bäckerei Gießelmann bietet in den kommenden beiden Monaten das „Jugendstadtratbrot“ an. Pro verkauftem Brot spendet die Bäckerei 50 Cent an das Parlament. Aktuelle Informationen über den Jugendstadtrat gibt es unter www.jugendstadtrat.eu oder unter www.facebook.com/jugendstadtrat.

Freibadsanierung ist im vollen Gang

Nach langen Wochen des Wartens gab der Sport- und Förderverein des Freibades im Juli grünes Licht für die Freibadsanierung. Die NRW-Bank hatte der Bewilligung des benötigten Kredits über eine Millionen Euro zugestimmt und somit den Weg für den offiziellen Spatenstich am 14. Juli freigemacht. Zusammen mit dem Kredit der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt und angesammelten Rücklagenmitteln, sowie den durch Spenden aufgebrachten Liquiditätsfond, kann nun das Projekt „Bürgerbad“ bis Frühjahr 2012 verwirklicht werden. Die Erleichterung und Freude über den Startschuss war den Verantwortlichen des Fördervereins, der Sparkasse, der Stadt Bergneustadt und den anwesenden Freunden des Bades sichtlich anzumerken.

Neben der kompletten Erneuerung des Beckens, der Technik u. v. m., arbeitet der Förderverein parallel an einem Konzept zur Weiterführung des Bades im kommenden Jahr. Hierbei werden verstärkt die Schulen, Vereine und Verbände, Unternehmen, Krankenkassen und Ärzte mit einbezogen. Zudem ist eine Kooperation mit anderen Bädern in der Region geplant, die u. a. auch im Personalbereich stattfinden soll. Pünktlich zum 1. Mai 2012 wird es dann voraussichtlich den Start in die nächste Badesaison geben.

Abiturjahrgang 2011 des Wültenweber-Gymnasiums

Am 2. Juli wurden die 61 Abiturienten des Wültenweber-Gymnasiums mit einem Festakt in der Aula der Schule verabschiedet. Erfreulich war, dass alle Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs das Abitur geschafft haben, davon sogar 14 mit einem Notendurchschnitt mit einer eins vor dem Komma. Die Schülerin Yana Naemi Liesaus erreichte gar einen



Durchschnitt von glatt eins. Ein Novum war auch die musikalische Begleitung der Feierlichkeit durch die Bigband der Musikschule unter Leitung von Herrn Heinz Rehring. Das kann der Beginn einer neuen Tradition am Wültenweber-Gymnasium werden.

Nachfolgend sind die 32 in Bergneustadt wohnenden Abiturienten genannt:

Achenbach, Jennifer, Friedhofstraße 34; Albus, Helena, Spreckenweg 7; Arslan, Ufuk, Gimbornstraße 9 a; Aykanat, Ugur, Sonnenkamp 58; Babbel, Christian, Frumbergstraße 4 a; Caylak, Sevcan, Klosterweg 14; Funk,



Mike, Kreuzstraße 21; Haas, Patrik, Am Silberhalter 12 b; Heitmann, Lisa-Marie, Hunschlade 19; Hesener, Joel, Am Ohl 10; Hürholz, Kevin, Hauptstraße 76; Kirsch, Jessica, Nistenbergstraße 44; Klapproth, Nick, Bruchstraße 2 a; Kopplin, Laura Marie, Sohler Weg 35 c; Leiss, Laura, Olper Straße 209; Liesaus, Yana Naemi, In der Bockemühle 51; Martens, Anna-Sophie, Zum Knollen 36 a; Meier, Nils, Fichtenstraße 11; Mißmahl, Marc, In der Delle 4; Müller, Michel, Rerkausenstraße 11; Nolden, Marcel, Am Räschen 43; Rath, Marcel, Rennweg 13; Reimer, Manuel, Aehlenbergstraße 2; Schneider, David, Wiedeneststraße 31; Schneider, Lukas, Kampstraße 25; Schönstein, Katharina, Im Espenhagen 6; Schröder, Michael, Stentenbergsstraße 57; Schulz, Franziska, Ibtschenstraße 27; Seifert, Lara, Südstraße 10; Streichhan, Phil, Zum Wiebusch 26; Thomas, Jan, Klevestraße 6; Wischniewski, Magdalena, Kirchstraße 14.

Bürgerbefragung in Bergneustadt

Die fraktionsübergreifende Arbeitsgruppe „Demographie“ hat in den vergangenen Monaten eine umfassende Bürgerbefragung durchgeführt. Zu diesem Zweck wurden Fragebögen an alle Bergneustädter Haushalte verschickt. Eine erste Auswertung der Bürgerbefragung ist zwischenzeitlich durch die Arbeitsgruppe erfolgt und wurde dem

Sozialausschuss in der Julisitzung vorgestellt. Auch der Stadtrat wurde über den aktuellen Stand der Auswertungen informiert.

Rund 10 % der Bergneustädter Bürger haben sich an der Befragung beteiligt, davon besitzen 93 % die Deutsche Staatsangehörigkeit. Im Ergebnis fühlen sich über 88 % der Einwohner in Bergneustadt wohl, 85 % sind mit dem Sportangebot zufrieden und mehr als 66 % mit den Kultur- und Freizeitangeboten. Ebenfalls zufrieden äußerten sich die Bürger über die Betreuungsangebote in den Kindergärten und Schulen, sowie zu den Angeboten für die ältere Generation. Kritisiert wurde u. a. die Sauberkeit in Bergneustadt und der fehlende Lebensmittelmarkt in Wiedenest.

Die weitere Aufbereitung und Konkretisierung der vorliegenden Daten wird in den nächsten Monaten erfolgen. Ziel ist die Erarbeitung von Handlungsschwerpunkten und Verbesserungsvorschlägen als Grundlage für die Entscheidungsprozesse in Politik und Verwaltung.

Die Bürger hatten auch die Möglichkeit, an einem Gewinnspiel teilzunehmen. In der Sozialausschusssitzung am 19. Juli wurden von Bürgermeister Gerhard Halbe zahlreiche Preise überreicht. Folgende Preise wurden gestiftet:

Rundflug von Hermann Schürfeld, Gutscheine von der Buchhandlung Baumhof, Firma



König & Kollegen GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Geschäftsführerin:
Dipl.-Finanzwirtin
Angelika König,
Steuerberaterin
Kölner Straße 254a
51702 Bergneustadt
phone: (02261) 94 46-0
fax: (02261) 94 46-24



Angebliche Eintragung im Unternehmensregister Falsche Gebührenbescheide dringend ignorieren!

Die vorgeschriebene Veröffentlichungspflicht für Handelsregistereinträge nutzen Herausgeber von Firmenregistern aus, um Leistungen, wie etwa die Aufnahme in eine Datenbank oder ein Adressverzeichnis, anzubieten. Unseriöse Unternehmen gestalten ihre Angebote sogar derart, dass sie als Rechnungen wahrgenommen werden. Nicht selten geht der Empfänger einer solchen „Rechnung“ von einer Zahlungspflicht aus und begleicht den Betrag ungeprüft.

Bundesanzeigerverlag warnt vor falschen Gebührenbescheiden

Vor einer besonders perfiden Masche warnt jetzt der Bundesanzeigerverlag. Unter der Firmierung „Deutsches Unternehmensregister“ verschickte ein angeblich in Frankfurt ansässiges Unternehmen Bescheide über Gebühren für die Eintragung in Register sowie für Veröffentlichungen in Bekanntmachungsblättern. Diese Register bzw. Blätter existieren teilweise gar nicht, wie beispielsweise das angebliche „Bundesunternehmensregister“. Die Verwechslungsgefahr wird durch beigefügte Hinweise, welche zum Teil zutreffende Erläuterungen zur neuen Rechtslage und zur elektronischen Handels- und Unternehmensregisterführung enthalten, noch erhöht. Zudem erweckt die Verwendung des Bundesadlers den Eindruck, dass es sich um ein offizielles Dokument handelt.

So erkennen Sie Fälschungen:

- **Absenderadresse ist Frankfurt am Main**
Das Unternehmensregister wird tatsächlich, im Auftrag des Bundesministeriums für Justiz in Berlin, vom Bundesanzeigerverlag in Köln betrieben.
- **Das Dokument ist als Gebührenbescheid ausgewiesen**
Der Bundesanzeigerverlag verschickt jedoch Rechnungen.
- **Kein Anschluss unter dieser Nummer**
Unter der angegebenen Telefonnummer existiert kein Anschluss.

Falls Sie derartige oder anderweitige zweifelhafte Zahlungsanweisungen erhalten, raten wir dringend, diese nicht zu bezahlen.

Gravtec, Hotel Phönix, Schauspielhaus und vom Hotel Berghof.

Ehrenamtliche vor Ort - das Weitblick-Freiwilligenbüro in Bergneustadt ist aktiv

Bergneustädter Bürger über den Bedarf an ehrenamtlichen Aufgaben zu informieren und so die Begegnungsmöglichkeiten vor Ort auszubauen, das haben sich die zwei freiwilligen Mitarbeiter im Projekt „Weitblick“ vorgenommen. Marketa Dolezel und Peter Rautenberg suchen aufgeschlossene Menschen aller Altersgruppen und wollen sie bei der Orientierung rund um geeignete, ehrenamtliche Einsatzmöglichkeiten in Bergneustadt unterstützen. Dabei kann jeder Interessierte selbst bestimmen, wie viel Zeit sie oder er einbringen möchte. Ebenso sind die beiden Standort-Lotsen für die gemeinnützigen Einrichtungen und Träger vor Ort da. Sie wollen ein weiteres Standbein bei der Kontaktaufnahme zu freiwilligen Helfern anbieten. Wichtig sind Marketa Dolezel und Peter Rautenberg der rege Austausch mit Trägern und Engagierten. Nur mit ihnen gemeinsam können sie der Aufgabe gerecht werden, bestehende Angebote in den Bereichen Bildung, Kultur, Gesundheit und Soziales zu ergänzen. Diesen Austausch wollen sie ab Ende August mit einem Stand beim wöchentlichen Markt in Bergneustadt ins Rollen bringen. Schrittweise werden sie sich auch direkt an Bergneustädter Einrichtungen und Vereine wenden.

Das Projekt „Weitblick – Freiwilligendienste aller Generationen im Oberbergischen Kreis“ ist eine „Initiative des Oberbergischen Bündnis für Familie“ und wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend finanziert. Es kooperieren oberbergische Städte und Gemeinden sowie verschiedene Einrichtungen als Standortgeber und als Unterstützer der bei „Weitblick“ engagierten Bürgerinnen und Bürger.

Informationen gibt es beim Weitblick-Standort im Rathaus Bergneustadt:

Raum 4.09, Kölner Str. 256, 51702 Bergneustadt, Telefon: 02261/404-429
Bürozeiten: Di. 9.00 – 11.00 Uhr und Mi. 14.00 – 16.00 Uhr

Marketa Dolezel hat 1994 am Wülkenweber-Gymnasium Bergneustadt Abitur gemacht. Nach einem Studium der Politik- und Kommunikationswissenschaften in England und den Niederlanden war sie die letzten acht Jahre in Prag beim Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds tätig.



Peter Rautenberg ist nach vielen Umzügen durch private und berufliche Veränderungen zwischen Lübeck und München vor vielen Jahren im Oberbergischen gelandet und wohnt seit knapp drei Jahren in Brelöh. Nach seiner Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann hat er in verschiedenen Bereichen und Berufen gearbeitet. Im Kern hat es sich meist um die Themen Kunden, Vertrieb, Service, Verkauf und Außendienst gehandelt. Auch eine mehrjährige Zeit als Freiberufler und Fachberater gehörten dazu.



Verein für soziale Dienste unterstützt Jugendliche beim externen Hauptschulabschluss

„Ich hatte kein Bock mehr auf Schule“ lautet oft die Begründung von Jugendlichen, wenn sie gefragt werden, warum sie keinen Schulabschluss erworben haben. Dabei haben die meisten von ihnen schon vieles versucht, um nach einer Schulkarriere mit Schulwechseln und Abbrüchen diesen in unterschiedlichen Projekten nachzuholen.

Im September 2010 starteten 16 junge Menschen zwischen 17 und 27 Jahren aus dem gesamten Kreisgebiet im Projekt „START“ beim Verein für soziale Dienste in Bergneustadt, um ihren Hauptschulabschluss nachzuholen. Neun von ihnen nahmen im Juni 2011 erfolgreich an den Prüfungen teil. Inzwischen erhielten sieben Teilnehmer ihre Zeugnisse und lediglich zwei Teilnehmer unterziehen sich noch einer Nachprüfung. Von den neun Jugendlichen konnten drei Teilnehmer in eine Ausbildung vermittelt werden, drei weitere Teilnehmerinnen werden sich weiter schulisch fortbilden, um einen höherwertigen Schulabschluss zu erreichen.

Auch der 2. Durchgang des Projektes „START“, das ausschließlich aus Spendenmitteln finanziert wird, verlief somit erfolgreich. Leider konnten nicht alle Jugendlichen die Chance bis zum erfolgreich Abschluss nutzen, um mit sozialpädagogischer Unterstützung ihre komplexen Probleme aus dem familiären Umfeld oder ihre Konzentrations-schwierigkeiten und Prüfungsängste zu bewältigen. Dank umfangreicher Spenden beginnt im September 2011 der 3. Durchgang des Projektes, bei dem motivierte Jugendliche in vielen kleinschrittigen Lern- und Förderangeboten ihren Hauptschulabschluss nachholen können.

Interessenten können sich beim Verein für soziale Dienste e. V., Dörpsstraße 2, 51702 Bergneustadt, unter der Telefonnummer 02261/4 11 86 melden und mit Frau Stefan einen Gesprächstermin vereinbaren. Infor-

mationen gibt es auch auf der Homepage unter www.vfsd.de.

Interesse an der Geschichte des Hackenbergs

Vor ca. zwei Jahren haben die Senioren des GeWoSie-Nachbarschaftshilfeverein damit begonnen, über die geschichtliche Entwicklung der Siedlungen Hackenberg und Leienbach zu recherchieren, Dokumente zu archivieren und zu dokumentieren. Auf Speichern, in Schränken und Computern wurde Interessantes über die Vergangenheit und das Dorfleben gefunden. Einige Fundstücke haben die Gruppe zum Schmunzeln gebracht, andere aber auch sehr nachdenklich gemacht und gezeigt, wie schwer und entbehrungsreich die „gute alte Zeit“ in Wirklichkeit war. Am 24. Juli stellten die Senioren das bisher Zusammen-gestellte im Nachbarschaftstreff in der Breslauer Straße aus. Das Interesse war so groß, dass die Besucher nur stoßweise in den Veranstaltungsraum eingelassen werden konnten. Der kurze Film über „Hackenberg - früher und heute“, von Willi Schöler, fand besonders großes Interesse. Aber auch die ausgelegten Dokumente, Auswertungen und Zusammenstellungen fanden viel Beachtung und Anerkennung. Viele Fragen mussten die Mitglieder des Seniorenclubs beantworten: „Was ist der Hackenberger Grund, wo sind oder waren die Siedlung, wo stand früher die Schule“, um nur einige Fragen zu nennen. Überrascht waren einige Besucher, dass Hackenberg erst im 18. Jahrhundert zu Bergneustadt kam und die Bewohner über hunderte von Jahren zur Kirche nach Wiedenest mussten und die Toten über den „Grabweg“ von Hackenberg zum Friedhof nach Wiedenest überführt wurden.

Für alle, die neugierig geworden sind: Die Senioren treffen sich 14tägig donnerstags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr im GeWoSie-Nachbarschaftstreff in der Breslauer Straße 36. Zu den Treffen ist jeder herzlich eingeladen.

Umzug der Diakoniestation Bergneustadt

Die Diakoniestation Bergneustadt war in den letzten zwei Jahren - während der Bauphase des Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Bergneustadt - übergangsweise in der Enneststraße untergebracht. Dort standen ihr behelfsmäßig Büros und ein kleinerer Besprechungsraum zur Verfügung. Mittlerweile konnten die Büros am früheren Standort wieder bezogen werden und im Juli fand eine Einweihungsfeier in den neuen Räumlichkeiten im Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit einem Dankgottesdienst in der Versöhnerkirche statt.

Die Pflegedienstleitung freut sich über die Möglichkeiten der neuen Räume: „Endlich können wir uns wieder adäquat präsentieren sowie Patienten und Angehörigen in einem ansprechenden Büro beraten, wenn sie Hilfe bei der Pflege und Hauswirtschaft oder Unterstützung bei der Betreuung von dementiell Erkrankten benötigen. Auch können alle Fragen zur Kranken- und Pflegeversicherung in Einzelgesprächen geklärt als auch in kleinen Veranstaltungen angesprochen werden“. Parkplätze gibt es in unmittelbarer Nähe des Hauses.

Die Adresse der Diakoniestation Bergneustadt lautet:

Dietrich-Bonhoeffer-Weg 4, 51702 Bergneustadt, Tel.: 02261/4 26 13.

TTC Schwalbe Bergneustadt weiter im Aufwind - Saisonstart 2011/2012

Die Erfolgsgeschichte des Tischtennisvereins TTC Schwalbe geht weiter. Erstmals spielten die Bergneustädter neben den Herren auch mit den Damen in der 2. Bundesliga. Darüber hinaus spielen gleich sechs Bergneustädter Mannschaften auf Verbands-ebene Tischtennis. Das ist in Deutschland einzigartig. Dabei vertraut der Club von der Dörpe auch weiterhin der Jugend. Im Jahre 2007 wurden Benedikt Duda und Markus Grothe zusammen Deutscher Mannschafts-



meister der Jugend. Heute spielen beide Eigengewächse in der 2. Bundesliga des TTC Schwalbe Bergneustadt.

Damentischtennis

Durch den Aufstieg der 1. Damenmannschaft in die 2. Bundesliga waren die Schwalben aus Bergneustadt gezwungen, sich personell zu verstärken. Der Verein konnte mit Andrea Todorovic eine 19jährige Spielerin verpflichten, die in Düsseldorf in der Trainingsgruppe der Deutschen Nationalmannschaft mittrainiert. An Position zwei wird Judith Hanselka (28), die letzte Saison die beste Bilanz in der Regionalliga spielte, eingesetzt. Durch die zwei Neuverpflichtungen rücken Meike Schnitzler (22) und Helena Hempe (18) an Position drei und vier. Obwohl die jungen Frauen wissen, wie schwer es ist, die Klasse zu halten, sind sie hoch motiviert.

Die 2. Mannschaft hat im letzten Jahr den Aufstieg nur knapp verpasst und wird dieses Jahr in der Oberliga erneut angreifen. Die 3. Mannschaft spielt nach dem souveränen Aufstieg der letzten Saison ebenfalls in der

Oberliga. Hier bekommt die jüngste Nachwuchsspieler (Christine Lammert, 14) die Chance, Erfahrung zu sammeln. Martina Duda übernimmt als echte Spitzenspieler zusammen mit ihrer Schwester Sigrid Krieger die noch sehr junge und unerfahrene 4. Damenmannschaft.

Herrentischtennis

Bedingt durch den Abgang von Herve Delporte und die Konzentration von Boris Rosenberg auf die Betreuung und das Training der beiden Bundesligamannschaften, benötigten die Schwalben zwei neue Spieler für die kommende Saison. Durch Zufall gelang dem Vorstand mit der Verpflichtung von Jonathan Groth (19) aus Dänemark ein ganz großer Wurf. Der ehrgeizige Nachwuchsspieler ist Vollprofi und aufgefallen, als er bei den letzten Europameisterschaften der Herren im Doppelspiel stand. Der zweite „neue Spieler“ ist das Eigengewächs Markus Grothe (18). Da sich auch bereits Benedikt Duda (17) in der letzten Saison sehr gut in der 2. Bundesliga eingelebt hat, spielen nunmehr zwei Eigengewächse aus Bergneustadt in der 1. Mannschaft. Dadurch ist auch die angestrebte Verjüngung des Teams geglückt. Die Routiniers Roman Rosenberg (28), Medic Kushhov (38) und Vlado Broda (47) sind sich sicher, mit den jungen Wilden die Klasse zu halten.

Die 2. Herrenmannschaft belegte in der vergangenen Saison in der Oberliga einen guten 2. Platz.

Für die 2. (Oberliga), 3. (3. Verbandsliga), 4. (Bezirksklasse), 5. (Kreisliga) und 6. (3. Kreis-klasse) Herrenmannschaft steht aufgrund personeller Verjüngung überwiegend der Klassenerhalt und die jeweilige Liga im Vordergrund.

Jugendbereich

Die meisten Jugendlichen des Vereins spielen bereits in den Damen- oder Herrenmannschaften. Um die Einsteiger kümmert sich Sebastian Berg-Duda mit dem Trainer-Team dienstags von 16.00 bis 17.30 Uhr. Neulinge sind jederzeit gerne willkommen.

Einen besonders schönen Erfolg erspielten die Mädchen des TTC Schwalbe Bergneustadt bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften. Sie wurden verdienter Deutscher Meister in der Ausstellung: Helena Hempe, Claudia Krenzka, Christine Lammert und Larissa Krohm und holten nach dem Erfolg der Jungen im Jahre 2007 erneut einen nationalen Jugendtitel an die Dörpe.



Die Mädchenmannschaft des TTC Schwalbe wurde im Juni Deutscher Meister. Von links: Claudia Krenzka, Helena Hempe, Larissa Krohm, Christine Lammert.

Seniorenbereich

Seit Jahren dominiert der TTC Schwalbe Bergneustadt bereits das Seniorentischtennis. Bei den Senioren40 und den Senioren50 wurden die Schwalben insgesamt neunmal Deutscher Meister und zweimal Vize-Meister.

In diesem Jahr konnten die Schwalben erstmals gleichzeitig mit drei Mannschaften zu den Deutschen Seniorenmeisterschaften fahren, da sensationell alle drei Titel auf Westdeutscher Ebene eingefahren wurden. Auf nationaler Ebene siegten die Herren40 mit Broda, Rosenberg, Werkshage und Grootse sehr souverän im Endspiel mit 4:1. Auch die Herren50 siegten im Endspiel mit 4:1 und holten zum zweiten Mal den Titel an die Dörpe.

Bei den nationalen Einzelmeisterschaften der Senioren in Siegen holte Manfred Nieswand bei den Senioren50 alle drei Titel und unterstrich damit einmal mehr seine Ausnahmestellung. Andreas Grothe, der zum ersten Mal bei den Herren50 starten durfte, wurde auf Anhieb im Einzel und Mixed Dritter (er scheiterte im Halbfinale jeweils an Nieswand) und im Doppel mit Nieswand Deutscher Meister.

Nähere Informationen zum Verein können auf der Internetseite www.ttcbergneustadt.de abgerufen werden (Heinz Duda, Tel.: 02265/10926).

SSV Bergneustadt geht mit gemischten Gefühlen in die neue Saison

Der SSV Bergneustadt musste aufgrund der Rücktritte sowohl des ersten Vorsitzenden Robert Ziegler als auch des Geschäftsführers Lutz Pawlik in einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung am 9. Mai im Vereinsheim des Wilhelm-Bisterfeld-Stadions Vorstandswahlen durchführen. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Wolfgang Lenz, 2. Vorsitzender Gerhard Steffen, 1. Geschäftsführer Roman Przybilla, 2. Geschäftsführer Armin Betz, 1. Kassierer Norbert Siepe, Beisitzer: Alexander Maibach, Frank Messerer und Wolfgang Kamp. Ausdrücklich wurden Robert Ziegler und vor allem Lutz Pawlik in dieser Sitzung für ihre unermüdliche Arbeit gedankt.

Der neue Vorstand fasste sofort erste Beschlüsse, wie zum Beispiel die Beitragsanpassung im Seniorenbereich. Auch das Dauerthema aller Vereine, nämlich die Finanzen, haben im neuen Vorstand einen Sonderstatus in Form einer eigenen Arbeitsgruppe um den 1. Vorsitzenden Wolfgang Lenz. An dieser Stelle bedankt der SSV sich noch einmal ausdrücklich bei allen Sponsoren. Nur durch die Unterstützung der Sponsoren ist eine Vereinsarbeit auf hohem Niveau erst möglich.

Jugendbereich

Unter Leitung von Marc Valbert mit Jugendvorstand und den Trainern wurde in der Ausrichtung der Jugendarbeit ein echter Neuanfang gestartet. Unter anderem hat der SSV dem 35 %igen Migrantenanteil starke Beachtung geschenkt, in dem er mit Haydar Tokmak in diesem Bereich einen kompetenten Beauftragten gewinnen konnte.

Sportlich wurde in der Saison 2010/2011 im Jugendbereich leider nicht alles erreicht, was sich der Verein gewünscht hatte. Unter

Berücksichtigung der notwendigen Änderungen im Trainer-, Spieler- und Vorstands-bereich war dieser Werdegang jedoch absehbar. Der neuen Saison 2011/2012 sieht der Verein mit Jugendvorstand, Trainern, Spielern und Eltern äußerst positiv entgegen. Die erfolgreichen Turniere und Events der vergangenen Spielzeit zeigen erste Früchte einer guten Jugendarbeit.

Seniorenbereich

Im Seniorenbereich musste leider eine schwere Entscheidung getroffen werden. Schon während der abgelaufenen Saison wurde befürchtet, dass der bestehende Kader der 2. Mannschaft nicht ausreichen wird, um in der neuen Saison eine Mannschaft mit Trainer aufstellen zu können. Sportlich war die Saison 2010/2011 zudem nicht erfolgreich für die 2. Mannschaft - der Abstieg in die Kreisliga A stand fest. Alle Bemühungen des Vorstandes einen ausreichenden Kader für die Saison 2011/2012 zusammen zu bekommen, scheiterten leider, so dass die 2. Mannschaft kurz vor Saisonbeginn abgemeldet werden musste. Der SSV ist jedoch zuversichtlich in Zukunft wieder eine 2. Mannschaft für den Spielbetrieb anzumelden.

Die 1. Mannschaft des SSV hat erneut bewiesen, dass sie zurecht die höchstklassigste Fußballmannschaft im Oberbergischen Kreis ist. Trotz massiver Spielerabgänge vor der Saison 2010/2011 hat die Mannschaft unter Trainer Thorsten Reisewitz das Saisonziel erreicht und den Klassenerhalt geschafft. Auch jetzt hat die 1. Mannschaft wieder einige Spielerabgänge zu verzeichnen, die nur schwer zu kompensieren sind. Aufgrund der Neuregelungen in den einzelnen Ligen ist allein der Klassenerhalt in der Verbandsliga ein sehr ehrgeiziges Ziel.

In jedem Falle ist der SSV mit 12 Jugendmannschaften und einer Seniorenmannschaft als Bergneustädter Traditionsverein im Rahmen seiner Möglichkeiten auch für die kommende Saison gut aufgestellt. Informationen zum Trainings- und Spielbetrieb gibt es bei Wolfgang Lenz, Tel.: 02261/47 81 73 oder unter www.ssvbergneustadt08.de.

Fußballjugendtrainerfortbildung durch DFB-Stützpunkttrainer beim SV Wiedenest

„Variables Angriffsspiel“ lautete das Thema der diesjährigen Trainerfortbildung des SV Wiedenest. 22 Trainerinnen und Trainer der Jugendmannschaften ließen sich durch die DFB-Stützpunkttrainer Timo Diehl und Torsten Hennecken in diesem Schwerpunkt des Fußballspiels schulen. Nach einem Demonstrationstraining mit den D-Junioren wurden anschließend im theoretischen Teil die Varianten des Offensivspiels vertieft. Ob über die Flügel, durch das Zentrum oder nach Ballverlust des Gegners durch schnelles Umschalten: Der Torerfolg als oberstes Ziel bestimmt in jedem Fall die Taktik.

Der SV Wiedenest schult seine verantwortlichen Übungsleiter regelmäßig und nimmt dabei gerne das qualifizierte und gleichzeitig kostenlose Angebot der DFB-Stützpunkttrainer in Anspruch. Nach der letztjährigen Fortbildung über „Ballorientiertes Verteidigen“ wurde mit dem aktuellen Thema der Fokus auf „Tore erzielen“



Mit dem Ziel, auch im dritten Jahr den Klassenerhalt in der Mittelrheinliga zu schaffen, startet die 1. Mannschaft des SSV Bergneustadt in die neue Saison.

gelegt. Weitere Qualifizierungsmaßnahmen werden folgen, zu denen selbstverständlich auch Trainerkollegen anderer örtlicher Vereine eingeladen sind. So nahmen vom TuS Othetal, mit dem der SV Wiedenest in einigen Jugendmannschaften kooperiert, ebenfalls einige Übungsleiter teil.

Buntes Spielfest zum Saisonabschluss beim SV Wiedenest

Der SV Wiedenest feierte mit seiner gesamten Jugendabteilung den Abschluss einer weitgehend erfolgreichen Saison. Neben der U-13-Mädchenmannschaft, die Kreismeister und Kreispokalsieger wurde, stiegen die C-Junioren von der Normal- in die Leistungsstaffel auf. Daneben erreichten die D-Junioren, die in einer Spielgemeinschaft mit dem TuS Othetal antraten, das Kreispokalhalbfinale und einen vierten Platz in der Leistungsstaffel. Einige weitere gute Platzierungen gab es auch für die weiteren acht Jungen- und zwei Mädchenteams in ihren Wettbewerbsklassen. Lediglich der Abstieg der A-Junioren aus der Leistungsklasse (ebenfalls in einer Spielgemeinschaft mit dem TuS Othetal) trüb-

te das Gesamtbild ein wenig.

Auf der großen Abschlussfeier waren vor allem die Hüpfburg und das Glücksrad die Hauptattraktionen für die jungen Kicker. Daneben konnte als fußballspezifisches Highlight das DFB-Fußballabzeichen abgelegt werden.

Gelungene Vereinsmeisterschaften beim TV Wiedenest-Pernze

Die Leichtathletik-Vereinsmeisterschaften des TV Wiedenest-Pernze fanden bei besten Wetterverhältnissen auf der neuen



Dieses Mal waren vor allem die Trainer gefragt und die Jugendlichen konnten sich bei der Fortbildung entspannt zurücklegen.

Sportanlage in Pernze statt. Somit konnte auch eine gute Teilnehmerzahl von 82 Kindern und 36 Erwachsenen erreicht werden.

Viele persönliche Bestzeiten im Drei- bzw. Vierkampf wurden erzielt. Jeder Teilnehmer erhielt eine Medaille, die Erstplatzierten eine Urkunde und die nachfolgend genannten Vereinsmeister auch einen Pokal.

Schülerinnen 1: Franziska Stoffel; Schüler 1: Marc Wienand; Schülerinnen 2: Hannah Schäfer; Schüler 2: Lukas Siepermann; Jugend: Kirsten Marie Dünzer; Jugend: Simon Schroeder; Hauptklasse: Anja Inkemann; Altersklasse Frauen: Heidi Röttger; Altersklasse Männer: Ralf Siepermann; Seniorinnen: Margret Siepermann; Senioren: Wilhelm Mesenhöler.

Vereinsmeistermeisterschaften Leichtathletik des TV Kleinwiedenest

Am 8. Juli führte der Turnverein Kleinwiedenest seine diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Leichtathletik für die Erwachsenen durch. Die Wettkämpfe wurden auf dem Sportplatz an der Realschulturnhalle ausgetragen. Die angetretenen Vereinsmitglieder freuten sich über folgende Platzierungen:

Altersgruppe W 30-34: 1. Platz Stefanie Scheer (626 Punkte) und damit Vereinsmeisterin. Altersgruppe W 40-44: 1. Platz Elisabeth Wolfslast (737 Punkte) und damit zum zweiten Mal in Folge Gewinnerin des Alterspokals, 2. Platz Antje Kleine (707 Punkte). Altersgruppe W 70-74: 1. Platz Gertrud von der Linde (545 Punkte). Altersgruppe M 35-39: 1. Platz Carsten Schilamow (937 Punkte) und damit Vereinsmeister. Altersgruppe M 45-49: 1. Platz Andreas Sack, der damit zum dritten Mal in Folge den Alterspokal mit nach Hause nehmen durfte. Außer Konkurrenz startete in der Altersgruppe M 50-54 Wolfgang Kösters und belegte mit 1.095 Punkten den 1. Platz.

Der Einsatz im Wettkampf hat sich gelohnt - die Vereinsmeister des TV Wiedenest-Pernze präsentieren ihre Trophäen.



Und ab gehts! Am Ende entscheiden oft Zentimeter über die Platzierungen bei den Leichtathletikmeisterschaften des TV Kleinwiedenest.



Schüler der Realschule Bergneustadt führten Hilfsaktion durch

Die „Aktionswoche“ der Städtischen Realschule nutzten Schüler für ein Projekt, durch das die Schule in Kahi/Elfenbeinküste (Cote d'Ivoire) unterstützt werden soll. Der Kontakt mit dieser Schule wurde vor drei Jahren geknüpft, nachdem Schüler der Realschule und Physiklehrer Heinz Schmitz in Gesprächen mit einem Asylbewerber, der

selbst in Kahi Französisch unterrichtete und dort politisch verfolgt wurde, auf die Hilfsbedürftigkeit dieser Schule aufmerksam wurden. In einer auf einige Klassen begrenzten Sammelaktion konnte ein großes Paket mit Hilfsgütern, vorwiegend Schul- und Schreibmaterial und Briefe der Schüler nach Kahi geschickt werden. Später erreichte die Schule ein Film, der zeigte, dass das Paket im Ort angekommen war und sogar anlässlich der Verteilung der gespendeten Sachen an die Schüler in Kahi ein großes Fest stattgefunden hatte.

Die Aktionswoche der Realschule bot im Juni nun die Möglichkeit, eine weitaus größere Hilfsaktion zu starten. Nachdem die Teilnehmer des Projektes sich zunächst über die komplizierten politischen Wirren des Landes informiert hatten, wurde eine Sammelaktion in der Schule initiiert. In einer Häusersammlung in der Nachbarschaft der Schule wurden Schreibmaterial, Dinge des alltäglichen Lebens und auch Geld gesammelt. Schülergruppen informierten auch andere Schulen und Geschäftsleute in der Stadt. Bei den Optikern konnten sie eine große Zahl von gebrauchten Brillen sammeln. Die Schüler sprachen bei der Stadtverwaltung vor, um einen Stand auf dem Wochenmarkt errichten zu können, an dem die Bürger sich über die Aktion, das Land Elfenbeinküste und den Ort Kahi informieren konnten. Den Höhepunkt der Projektwoche bildete die Sammelaktion auf dem Wochenmarkt, wo ein Betrag von über 300 Euro gespendet wurde. Insgesamt brachte die Aktion über 500 Euro und unzählige Sachspenden ein. Das Geld wird für den Kauf von weiterem Schulmaterial für die Schule in Kahi verwendet.

Die Bürger können auch weiterhin Schulmaterialien wie Stifte, Lineale, Radiergummis, Spitzer, Schreibblöcke, Hefte usw. unter dem Stichwort „Kahi“ in der Realschule spenden, wenn sie die Aktion unterstützen möchten. Die Sachen können gebraucht sein, sollten



Für viele Schülerinnen und Schüler eine Überwindung, aber auch Erfahrung - Spenden sammeln für einen guten Zweck auf dem Rathausplatz.

sich aber in einem gebrauchsfähigen Zustand befinden. Nach den Sommerferien werden die Sachspenden gesichtet, sortiert und durch ein großes Cargo-Unternehmen über Ghana nach Kahi verschickt.

Die Schüler und Projektleiter Heinz Schmitz danken den Bürgern Bergneustadts für die bisherige große Bereitschaft zur Unterstützung des Projektes. Aus Kahi liegt bereits eine Einladung an die Schüler der Realschule zum Besuch der Elfenbeinküste und natürlich der Schule in Kahi vor. Das Projekt soll fortgesetzt werden.

Kopfrechnen wurde zur „olympischen Disziplin“.

Nur ein Witz!? - „Ein Drittel aller Schüler kann nicht ordentlich rechnen“ - leider ernste Realität.

Da die Ergebnisse der letzten Eignungstest gerade im Bereich der Grundrechenarten zunehmend schlechter ausgefallen sind, hat sich die Firma NORWE GmbH aus Pernze dazu entschlossen, diesem Trend entgegen zu wirken. Denn insbesondere die MINT-Kompetenzen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) bilden die Grundlage für viele technische Berufe und sind daher wichtige Bausteine in der Ausbildung. Daher müssen die Schüler und Schülerinnen gerade in diesem Bereich immer wieder gefordert und gefördert werden.

Aus diesem Grund wurde nun im Rahmen der KURS-Kooperation zwischen der NORWE GmbH und der Gemeinschaftshauptschule Bergneustadt eine „Mathe-Olympiade“ durchgeführt. In der 1. Phase wurden zunächst die einzelnen Klassensieger ermittelt, wobei schon Arbeitsblätter, Nebenrechnungen und Taschenrechner tabu waren. Die jeweils beiden Besten erreichten danach die Auswahl für die Stufensieger. Für die Lehrer-Jury war die Wahl nicht immer einfach, denn oft waren die Schüler gleich schnell bei den vielen Rechenaufgaben.

Das Finale fand am Montag, den 18. Juli, mittags in der Schule statt. Zuschauer waren jeweils die Klassen der Stufensieger, aber auch ein Vertreter des Schulamtes überzeugte sich von den schnellen Rechenkünsten der Bergneustädter Hauptschüler. Marlene Weiner von der Firma NORWE begrüßte die Schüler und erklärte den Anlass für diese Olympiade. Schulleiter Günter Dürr stellte die Stufensieger vor: Talat Yildiz (5 b), Luca Kamp (6 b), Dominic Ziemus (7 a), Calogero Favella (8 c) und Tugay Türkmen (9 c).

Im Finale erreichte Tugay Türkmen 10 Punkte und gewann als Schulsieger einen Rundflug über das schöne Oberberg. Aber auch die Stufensieger erhielten Preise - Saisonkarten für 2012 für das Freibad Bergneustadt. Die Preise stiftete natürlich die NORWE GmbH.

Verein „Aktive Lernhilfe“ bot interessantes Programm beim Sommerfest

Mitte Juli veranstaltete der Bergneustädter Verein „Aktive Lernhilfe“ an der Kölner Straße 233 bereits zum wiederholten Male ein zweitägiges Sommerfest mit einem vielfältigen Programm und interessanten Gesprächsrunden zum Themenfeld „Integration“ in der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal.



Wer rechnet am schnellsten und besten? Bei der Mathe-Olympiade der Hauptschule gab es einen spannenden Wettkampf.

„Richtige Integration kann nur über eine gute Bildung funktionieren. Dafür engagiert sich der Bildungsverein von Anfang an“, so Vorstandsmitglied und Pressesprecher Yasar Eroglu. „Unsere Arbeit basiert auf Nachhilfe in Deutsch, Englisch und Mathematik, verbunden mit einem sozialen Schwerpunkt in der Kinder- und Jugendarbeit. Abgerundet wird die Arbeit mit Begegnungen und Veranstaltungen zur Völkerverständigung“, berichtete Yasar Eroglu.

Das Sommerfest bot daher eine hervorragende Möglichkeit, verschiedene Projekte des Vereins im Stadtteil vorzustellen und interessante Informationen über die Vereinsarbeit an die Besucher weiterzugeben. Die Kinder und Jugendlichen des Vereins boten verschiedene Aufführungen, wie z. B. Theaterstücke, Lieder, Gedichte und Sketche, die die zahlreichen Gäste begeisterten.

Unter den Gästen war Emine Tayfur, Polizeikommissarin beim Polizeipräsidium Köln und als Kontaktbeamtin für muslimische Institutionen tätig. Aufgrund ihres türkischen Migrationshintergrundes ergab sich eine interessante Diskussionsrunde mit der Beamtin und den anwesenden Eltern und Jugendlichen. Dabei wurden u. a. die Bewerbungsvoraussetzungen sowie der Berufseinstieg bei der Polizei diskutiert. Emine Tayfur erklärte, dass Beamte mit Migrationshintergrund die Polizeiarbeit an vielen Stellen erleichtern. Dies habe auch die Politik zwischenzeitlich erkannt. Beim Start der landesweiten Werbekampagne für

den Polizeinachwuchs habe der NRW-Innenminister Ralf Jäger erklärt, dass die Polizei gezielt um „Menschen mit Zuwanderungsgeschichte werbe“. Ihre Sprachkenntnisse und kulturellen Hintergründe seien im Polizeidienst immer wichtiger.

Seitens der anwesenden Jugendlichen mit türkischem Migrationshintergrund sowie Eltern, ergaben sich anschließend viele Fragen, die Emine Tayfur gerne beantwortete.

St. Annatag auf der „Hohen Belmicke“

Am Sonntag, den 31. Juli feierte die St. Anna Pfarrgemeinde auf der „Hohen Belmicke“ den Patronatstag der Hl. Mutter Anna - den sogenannten „Annentag“. An diesem Tag wurde gleichzeitig das Jubiläum des 275. Jahrestages der ersten Prozession im Jahr 1736 gefeiert.

Das Belmicker Hochfest wurde am Vorabend und zum Morgenläuten am Sonntag durch Böllerschüsse, die weit über die Höhen rauschten, angekündigt. Zelebranten der Festmesse waren der am 10. Juli im Kölner Dom neugeweihte Priester Christoph Reck, Prof. Josef Zabielski aus Byalistok in Polen und der heimische Diakon Michael Gruß.

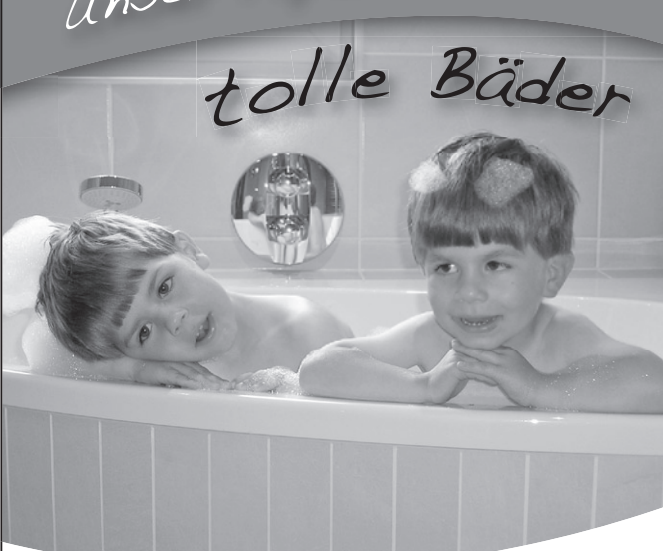
Nach der Festmesse zog die Prozession um den Kirchberg herum zur 1. Station an der Peter-Butz-Straße, wo noch heute ein Altar

Fortsetzung auf Seite 234



Der Verein „Aktive Lernhilfe“ ist mit verschiedenen Projekten im Bereich „Integrationsarbeit“ tätig.

*Unser Papa baut
tolle Bäder*



G. Preuß & Sohn ^{Gm}_{bH}
Ihr Meisterbetrieb · Tel. 02261/41134

Das 
im Party-Service

Ihr Service für Familien-
und Firmenfeiern,
Hausmessen, Events,
Seminare, Tagungen!

AS-Party-Service e.K.
Axel Schneider
Küchenmeister · Diätkoch
Olper Straße 56a
51702 Bergneustadt
Telefon 022 61/47 88 22

www.as-party-service.com

Der 
Room-Service

Nebenan - nicht nebenher!
Veranstaltungsraum für
verschiedene Gelegenheiten
bis max. 40 Personen,
barrierefrei!

AS-Party-Service e.K.
Axel Schneider
Küchenmeister · Diätkoch
Olper Straße 56a
51702 Bergneustadt
Telefon 022 61/47 88 22

www.as-party-service.com

 **fliesen funke e.k.**
fliesen - mosaik - naturstein

a u s s t e l l u n g - v e r l e g u n g

olper str. 64 | 51702 bergneustadt
tel. 022 61/4 50 66 | fax 022 61/4 89 70
info@fliesenfunk.de | www.fliesenfunk.de

24 Stunden-PC-Service auch bei Ihnen zu Hause
Verkauf + Reparatur von PCs, Netzwerken und Komponenten wie Grafikkarten,
Laufwerke, Prozessoren, Mainboards, Software, Bildschirme, Tastaturen, usw.

nur Markenprodukte!!

CKS
☎ 0172-259 208 7
über 40 Jahre Computererfahrung

Im Angebot permanent:
gebr. Hardware mit
Garantie!!

Fax: 02763-7938 - hobpernze@t-online.de - www.cks24.de
CKS-Hans-Otto Becker, Olper Str. 210, 51702 Bergneustadt-Pernze

 <http://www.bergneustadt.de>

FUSSBEKLEIDUNG Wintersohl

 *Perfekt ... aus Liebe zum Fuß!*


**PLATIN-, GOLD- UND
SILBERSCHMIED**

- Fussorthopädische Versorgungen
- Maßschuhe, Einlagen & Schuhreparaturen
- Schöne Schuhe für Damen, Herren und Kinder
- Unikatschmuck
- gemeinsam gestalten
- Reparatur & Umarbeitung

Mehr unter:
FUSSBEKLEIDUNG-WINTERSOHL.DE **CHRISTIAN-WINTERSOHL.DE**
KÖLNERSTRASSE 252A BERGNEUSTADT • RATHAUSPLATZ Tel.02261- 41895

 <http://www.bergneustadt.de>

B E R A T U N G · P L A N U N G · A U S F Ü H R U N G

Morfidis
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechnik
M E I S T E R B E T R I E B

Kölner Straße 352a
51702 Bergneustadt
Tel.: 022 61/47 02 00
Fax: 022 61/47 02 78

Mobil: 0171/5 26 08 44
E-mail: info@morfidis.de
Internet: www.morfidis.de

Ihr Partner für:

- Moderne Heiztechnik
- Brennwerttechnik
- Solartechnik
- Badsanierung
- Regenwassernutzung



VHS Oberbergischer Kreis Bergneustadt

Abteilungsleitung

Fragen, Anregungen, Wünsche zu unserem Programm in Bergneustadt richten Sie bitte an

Jens-Holger Pütz

Leiter der Volkshochschule in Bergneustadt.
Telefon 02261 45651, Fax: 02261 5492045
E-mail: jensholgerpuetz@aol.com
Sprechstunde: 07.09. - 07.11.2011,
montags, 08.45 - 09.30 Uhr,
Begegnungsstätte Krawinkel-Saal
Telefon während der Sprechzeiten: 02261 92054914



Informationen zur Anmeldung

Für die Teilnahme an einem Kurs ist Ihre schriftliche Anmeldung bis 5 Werktage vor Kursbeginn erforderlich. Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung mit Kursnummer, Namen, Adresse, Telefon, Alter und ggf. E-Mail-Adresse und Bankverbindung an **Volkshochschule in Bergneustadt, Kölner Str. 256, 51702 Bergneustadt.**

Nutzen Sie dafür unsere vorgefertigte Anmeldekarte.

E-mail-Anmeldungen richten Sie bitte mit vollständiger Anschrift und Telefonnummer an bergneustadt@vhs.oberberg.de. **Unser Tipp:** Bitte richten Sie in Ihrem E-mail-Programm eine Lesebestätigung ein, damit Sie sicher sind, dass Ihre Nachricht angekommen ist.

Ihre Anmeldung ist verbindlich und wird nicht bestätigt.

Wir benachrichtigen Sie nur, wenn der Kurs belegt ist, nicht stattfindet oder Änderungen eintreten. Kommen Sie also auf jeden Fall zum ersten Veranstaltungstag. Bei PC- und Kursen des Bereichs „Wirtschaft und kaufmännische Praxis“ gelten Extrabedingungen.

Unsere Kontonummer: 700 958 3011, BLZ 384 621 35, Volksbank Oberberg
Verwendungszweck: Bitte Kurs-Nummer eintragen!

15315 Let's start talking English - Conversation in the morning (B2)

Andrea Kaiser

Beginn: 21.09.2011, mittwochs, 09:00 - 10:30 Uhr,
Begegnungsstätte Krawinkel-Saal,
Versammlungsraum, 11 Veranstaltungen (22 Ustd.), Gebühr: 53,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter 0160 3727666

15316 Englisch Konversationskurs ab B2

Rudolf Dreßler

Beginn: 22.09.2011, donnerstags, 18:30 - 20:00 Uhr,
Hauptschule Auf dem Bursten, 10 Veranstaltungen (20 Ustd.), Gebühr: 48,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich

15317 Italienisch mit guten Vorkenntnissen

Lehrbuch: Insieme 3, Cornelsen Verlag

Erhard Simon

Beginn: 21.09.2011, mittwochs, 18:15 - 19:45 Uhr,
Begegnungsstätte Krawinkel-Saal,
Versammlungsraum,
10 Veranstaltungen (20 Ustd.),
Gebühr: 48,00 EUR,
keine Anmeldung erforderlich,
Informationen unter 02291 7725

15318 Niederländisch für Reise und Beruf Grundkurs A1 ohne Vorkenntnisse

Lehrbuch: Welkom! Klett Verlag

Heike Schmid

Beginn: 22.09.2011, donnerstags, 18:00 - 19:30 Uhr,
Hauptschule Auf dem Bursten, 11 Veranstaltungen (22 Ustd.), Gebühr: 66,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter 02261 44110

15319 Niederländisch für Reise und Beruf mit geringen Vorkenntnissen

Lehrbuch: Welkom! Klett Verlag

Heike Schmid

Beginn: 22.09.2011, donnerstags, 19:30 - 21:00 Uhr,
Hauptschule Auf dem Bursten,
11 Veranstaltungen (22 Ustd.),
Gebühr: 66,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter 02261 44110

15320 Aquí hablamos español! Spanisch Grundkurs 0-A1

Lehrbuch: wird bekanntgegeben

Bernardo Cequera

Beginn: 20.09.2011, dienstags, 18:00 - 19:30 Uhr,
Hauptschule Auf dem Bursten,
10 Veranstaltungen (20 Ustd.),

FREMDSPRACHEN



Gebühr: 96,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter 0160 3727666

15313 Englisch Grundkurs A2 mit Vorkenntnissen

Lehrbuch: English Network Band 2,
Langenscheidt Vlg.

Hella Nolte-Kühn

Beginn: 21.09.2011, mittwochs, 18:00 - 19:30 Uhr,
Hauptschule Auf dem Bursten,
11 Veranstaltungen (22 Ustd.),
Gebühr: 66,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter 02261 913164

15314 Englisch Auffrischungs- kurs A2.6 - Intensivlernangebot mit guten Vorkenntnissen

Lehrbuch: English Network 2,
Langenscheidt Vlg.

Otto-Karl Holik-Dünn

Beginn: 22.09.2011, donnerstags, 09:00 - 11:15 Uhr,
Begegnungsstätte Krawinkel-Saal,
Versammlungsraum,
10 Veranstaltungen (30 Ustd.),
Gebühr: 72,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich

15311 Englisch Grundkurs mit Vorkenntnissen A1 Intensivlernangebot

Lehrbuch: English Network Now A1,
Langenscheidt Vlg.

Otto-Karl Holik-Dünn

Beginn: 20.09.2011, dienstags, 09:30 - 11:45 Uhr,
Begegnungsstätte Krawinkel-Saal,
Versammlungsraum,
10 Veranstaltungen (30 Ustd.),
Gebühr: 90,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter 02261 45651

15312 Englisch für Senioren mit leichten Vorkenntnissen

Lehrbuch: Sterling Silver, Cornelsen Vlg.

Andrea Kaiser

Beginn: 16.09.2011, freitags, 09:30 - 11:00 Uhr,
Begegnungsstätte Krawinkel-Saal,
Versammlungsraum,
12 Veranstaltungen (24 Ustd.),

Gebühr: 60,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter 02292 928996

15321 Aqui hablamos español! Spanisch Grundkurs A1 mit geringen Vorkenntnissen

Bernardo Cequera

Beginn: 20.09.2011, dienstags, 19:30 - 21:00 Uhr,
Hauptschule Auf dem Bursten,
10 Veranstaltungen (20 Ustd.),
Gebühr: 60,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter 02292 928996

COMPUTER



Bitte beachten Sie:

Falls Sie bis ca.1 Woche vor Kursbeginn Ihres EDV/PC-Kurses von uns keine Rückmeldung (Zu-/Absage) erhalten haben, bitten wir um eine telefonische Rückfrage unter 02261 8190-35/13. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Wir behalten uns eine Absage des Kurses bis zum Kursbeginn vor.

15334 Windows und Internet, Computereinsteigerkurs für aktive Menschen über 55

Hubertus Dan

Beginn: 05.10.2011, mittwochs, 18:30 - 21:00 Uhr und
donnerstags, 18:30 - 21:00 Uhr,
Gymnasium, 06 Veranstaltungen (24 Ustd.),
Gebühr: 96,00 EUR,
schriftl. Anmeldung an KVHS, Mühlenberg-
weg 3, 51645 Gummersbach / Erteilung der
Einzugsermächtigung bis 23.09.2011

15335 Computergrundlagen kompakt: MS-Windows XP, Word/Excel XP/2002/2003

Hubertus Dan

Beginn: 09.11.2011, mittwochs, 18:30 - 21:00 Uhr
und donnerstags, 18:30 - 21:00 Uhr,
Gymnasium, 12 Veranstaltungen (40 Ustd.),
Gebühr: 160,00 EUR,
schriftl. Anmeldung an KVHS, Mühlenberg-
weg 3, 51645 Gummersbach / Erteilung der
Einzugsermächtigung bis 26.10.2011

15355 Bessere Digitalfotos - Wochenendseminar im Fotostudio

Maxx Hoenow

Samstag, 12.11.2011, 14:00 - 18:00 Uhr
Sonntag, 13.11.2011, 14:00 - 18:00 Uhr,
Fotostudio Hoenow, Kölner Str. 139,
11 Unterrichtsstunden,
Gebühr: 60,00 EUR,
schriftl. Anmeldung an KVHS, Mühlenberg-

weg 3, 51645 Gummersbach / Erteilung der
Einzugsermächtigung bis 28.10.2011,
Informationen unter 02261 41441 oder
www.maxx-mietstudio.de/seminare

15356 Portraitfotografie - Wochenendseminar im Fotostudio

Kenntnisse im Umgang mit dem Computer
und der Bildbearbeitung erforderlich.

Maxx Hoenow

Samstag, 26.11.2011, 14:00 - 18:00 Uhr
Sonntag, 27.11.2011, 14:00 - 18:00 Uhr,
Fotostudio Hoenow, Kölner Str. 139,
11 Unterrichtsstunden,
Gebühr: 60,00 EUR,
schriftl. Anmeldung an KVHS, Mühlenberg-
weg 3, 51645 Gummersbach / Erteilung der
Einzugsermächtigung bis 14.11.2011,
Informationen unter 02261 41441

UMWELT UND NATUR



15370 „Die Ritter(linge) von Bergneustadt“

Pilzkundliche Wanderung für Erwachsene/
Familien. In Kooperation mit der BSO.

Frieder Leuthold, BSO

Samstag, 01.10.2011, 14:30 - 17:00 Uhr,
Veranstaltungsort wird bei Anmeldung
bekanntgegeben.
Gebühr: Erwachsene 4,00 EUR,
Kinder 2,00 EUR, Familien (2 Erwachsene + 2
Kinder) 10,00 EUR, jedes weitere Kind 1,00 EUR,
Anmeldung unter Tel-Nr. 02293 90150 (BSO)

ERNÄHRUNG



15374 Spanische Tapas

Doris Seidl

Dienstag, 27.09.2011, 18:00 - 21:00 Uhr,
Hauptschule Auf dem Bursten,
4 Unterrichtsstunden,
Gebühr: 18,00 EUR + Lebensmittelumlage,
Die Kosten für die Lebensmittel sind direkt an
die Dozentin zu zahlen.
Anmeldung schriftl. bis 22.09.2011,
Informationen unter 0174 1357039 oder
www.BergischesKochstudio.de

15375 Ein festliches Weihnachts-Menü stressfrei zubereiten

Doris Seidl

Mittwoch, 09.11.2011, 18:00 - 21:00 Uhr,
Hauptschule Auf dem Bursten,
4 Unterrichtsstunden,
Gebühr: 18,00 EUR + Lebensmittelumlage,
Die Kosten für die Lebensmittel sind direkt an
die Dozentin zu zahlen.

Anmeldung schriftl. bis 02.11.2011,
Informationen unter 0174 1357039 oder
www.BergischesKochstudio.de

15376 Männer an den Herd

Doris Seidl

Donnerstag, 08.12.2011, 18:00 - 21:00 Uhr,
Kochstudio von Frau Seidl, Hähner Weg 79-81,
Denklingen, 5 Unterrichtsstunden,
Gebühr: 18,00 EUR + Lebensmittelumlage,
Die Kosten für die Lebensmittel sind direkt an
die Dozentin zu zahlen.
Anmeldung schriftl. bis 10.09.2010,
Informationen unter 01741357039 oder
www.BergischesKochstudio.de

GESUNDHEIT



15388 Biodynamische Körper- arbeit als Weg zur eigenen Mitte

Elisabeth Bühler

Beginn: 09.11.2011, mittwochs, 19:00 - 20:30 Uhr,
Gemeinschaftsgrundschule Auf dem Bursten,
Goethestr. 15, 06 Veranstaltungen (12 Ustd.),
Gebühr: 48,00 EUR, Anmeldung schriftl. bis
02.11.2011, Informationen unter 02261 818752

15389 Autogenes Training und Phantasiereisen

Bitte Isomatte/Decke/Kopfkissen mitbrin-
gen.

Anke Erdmann

Beginn: 22.09.2011, donnerstags, 19:30 - 21:00 Uhr,
Begegnungsstätte Krawinkel-Saal,
Versammlungsraum, 10 Veranstaltun-
gen (20 Ustd.), Gebühr: 60,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter 02261 979274

15390 Progressive Muskelent- spannung nach Jacobson

Bitte bequeme Kleidung, Kissen, Decke und
Isomatte mitbringen. Kleingruppe ab 5 Teil-
nehmende.

Astrid Felix

Beginn: 22.09.2011, donnerstags, 19:30 - 20:30 Uhr,
Stadtbücherei, 08 Veranstaltungen (11 Ustd.),
Gebühr: 53,00 EUR, schriftl. Anmeld. erforderlich

15391 Hatha-Yoga

Bequeme Kleidung, rutschfeste Unterlage,
Wolldecke und Sitzkissen mitbringen.

Catharina Brutti

Beginn: 13.09.2011, dienstags, 18:30 - 20:00 Uhr,
Gemeinschaftsgrundschule Auf dem Bursten,
Spiegelsaal, Goethestr. 15,
12 Veranstaltungen (24 Ustd.),
Gebühr: 72,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich



BergNEUstadt

10 Jahre
Umbau der
Innenstadt





Bergneustadt Cölnstrasse

Cölnstrasse





Gut.

Gut, dass es Sparkassen gibt:

- ☑ Sicherheit
- ☑ Vertrauen
- ☑ Nähe

Wir gratulieren der Stadt Bergneustadt und allen Neustädter Bürgerinnen und Bürgern zur attraktiven Umgestaltung der Innenstadt.



Sparkasse

Gummersbach-Bergneustadt

Mit der Sparkasse sind Sie auf der sicheren Seite und die kompetenten Berater vor Ort sind Ihr verlässlicher Partner für alle Finanzfragen. Menschlich, fair, nah – testen Sie uns, wir beraten Sie gerne. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt.**

GYMNASTIK



15392 Pilates

Kirsten Chadzitheodosiou

Beginn: 15.09.2011, donnerstags, 19:00 - 20:30 Uhr,
Alte Turnhalle Wüllenwebergymnasium,
12 Veranstalt. (24 Ustd.), Gebühr: 58,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich

15393 Perfect Body

Kirsten Chadzitheodosiou

Beginn: 15.09.2011, donnerstags, 20:30 - 22:00 Uhr,
Alte Turnhalle Wüllenwebergymnasium,
12 Veranstaltungen (24 Ustd.),
Gebühr: 58,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich

15394 Die neue Rückenschule - den Rücken neu entdecken

Uschi Menge-Voss

Beginn: 21.09.2011, mittwochs, 19:00 - 20:30 Uhr,
Alte Turnhalle Wüllenwebergymnasium,
12 Veranstaltungen (24 Ustd.),
Gebühr: 58,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich

15395 Die neue Rückenschule - den Rücken neu entdecken

Uschi Menge-Voss

Beginn: 21.09.2011, mittwochs, 20:30 - 22:00 Uhr,
Alte Turnhalle Wüllenwebergymnasium,
12 Veranstaltungen (24 Ustd.),
Gebühr: 58,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich

15411 Rücken-Fit

Karin Scheer

Beginn: 21.09.2011, mittwochs, 09:15 - 10:15 Uhr,
Begegnungsstätte Hackenberg,
10 Veranstaltungen (14 Ustd.),

Gebühr: 34,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter 02261 48323

15412 Gesundheitsgymnastik 50 +

Margot Günther

Beginn: 13.09.2011, dienstags, 18:00 - 18:45 Uhr,
Alte Turnhalle Auf dem Bursten,
12 Veranstaltungen (12 Ustd.),
Gebühr: 29,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter 02265 9358

15415 Schwimmen lernen für Erwachsene

Ilona Häck

Beginn: 22.09.2011, donnerstags, 20:45 - 21:30 Uhr,
Lehrschwimmbecken Realschule,
14 Veranstaltungen (14 Ustd.),
Gebühr: 76,00 EUR inkl. Badbenutzung,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Bitte vor Kursbeginn Kontakt mit der Dozentin
aufnehmen: 0157 84423503

15416 Schwimmkurs für Kinder - Voraussetzung: Seepferdchen

Kleingruppe von max. 6 Kindern.

Ilona Häck

Beginn: 21.09.2011, mittwochs, 15:35 - 16:15 Uhr,
Lehrschwimmbecken Realschule,
14 Veranstaltungen (13 Ustd.),
Gebühr: 93,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Bitte vor Kursbeginn Kontakt mit der Dozentin
aufnehmen: 0157 84423503

MUSIK UND TANZ



15431 Tanzvergnügen

Eveline Waldmüller

Beginn: 21.09.2011,

mittwochs, 16:00 - 17:30 Uhr,
Begegnungsstätte Krawinkel-Saal,
12 Verant. (24 Ustd.), Gebühr: 64,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich

KREATIVES GESTALTEN



15438 Malen

Staffeleien vorhanden.

Anna-Claudia Jörgens

Beginn: 21.09.2011,
mittwochs, 17:00 - 20:00 Uhr,
Hauptschule Auf dem Bursten, 06 Veranstaltungen (24 Ustd.),
Gebühr: 75,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Bitte vor Kursbeginn Kontakt mit der Dozentin
aufnehmen: 02262 751414

TEXTILES GESTALTEN



15451 Hardangerstickerei

Ruth Thomas

Beginn: 20.09.2011, dienstags, 18:00 - 19:30 Uhr,
Begegnungsstätte Krawinkel-Saal,
Versamlungsraum, 10 Veranstaltungen (20 Ustd.),
Gebühr: 48,00 EUR,
Anmeldung und Infos unter 02261 43870

15452 Nähkurs für Anfänger Unterrichtssprache: Russisch

Oksana Galasjuk

Beginn: 19.09.2011, montags, 18:00 - 20:15 Uhr,
Hauptschule Auf dem Bursten, 06 Veranstaltungen (18 Ustd.),
Gebühr: 54,00 EUR,
schriftliche Anmeldung erforderlich,
Informationen unter 02261 549149

Schlüsselfertiger Neu- und Umbau zum Festpreis



individuell nach Ihren Wünschen
oder mit bewährten Grundrissen, z.B.
K-Haus 105, schlüsselfertig, incl. Bodenplatte
bereits ab 99.600,00 €

Wir suchen Baugrundstücke in guten Lagen!

KORTHHAUS

Internet: www.korthaus-gmbh.de
E-Mail: info@korthaus-gmbh.de
Telefon : 0 22 61 – 4 11 06

Frümbergstraße 8
51702 Bergneustadt

an die hier vor 275 Jahren errichtete erste Kirche in Belmicke erinnert. Die 2. Station befand sich schon jenseits der Grenze zu Westfalen, oberhalb von Feldmannshof. An diesem Ort kommen traditionell ein Drolshagener Seelsorger und viele Menschen aus den westfälischen Nachbardörfern zur Prozession hinzu. Die 3. Station war an der Kapelle in Benolpe. Von Benolpe zog die Prozession die Rheinlandstraße hinauf um über das „Benölper Köppchen“ wieder ins Rheinland zu gelangen, wo sich auf dem Belmicker Friedhof die 4. Station befand. Hier wurde insbesondere der Toten der Gemeinde gedacht.

An allen Stationen wurden Gebete und Fürbitten gesprochen und der Segen erteilt. Der Abschluss fand dann in der Pfarrkirche statt, wo zum Ende die Orgel und der Musikverein Wegeringhausen das „Te Deum - Großer Gott wir loben Dich“ anstimmten.

Begleitet wurde der Prozessionszug vom Musikverein Wegeringhausen. Den Baldachin trugen die Belmicker Schützen. Mit den Belmicker begehen auch die Menschen aus den benachbarten Orten, die zur Pfarrgemeinde gehören, diesen Tag als den höchsten Feiertag im Jahreskreis. Die Prozessionsaltäre waren im Jubiläumsjahr besonders üppig geschmückt, durch Motivteppiche, Läufer und Blumenschmuck. Die Orte waren festlich beflaggt und Birkensträucher säumen die Wege.

Nach der Prozession gab es am St. Anna Heim ein Umtrinken mit Imbiss, der vom TuS Belmicke und den Schützen angeboten wurde. Trotz der kühlen Witterung hatten sich auch Gäste aus dem Kölner Raum und Wuppertal eingefunden, um dabei zu sein. Die beiden Priester wurden zum Abschluss vom Kirchenvorstandsvorsitzenden Hans-Gerd Menne mit dem Belmicker Kirchenorden ausgezeichnet.

Jubiläumswandertage auf der „Hohen Belmicke“

Am 6. und 7. August war es soweit – die 25. Internationalen Wandertage wurden auf der Belmicke ausgetragen. Die Verantwortlichen des TuS Belmicke um Wanderwart Jörg Franzel und Assistentin Patrizia Lewis hatten auch im Jubiläumsjahr wieder schöne Strecken ausgesucht und die Veranstaltung bestens vorbereitet.

Am Samstagmorgen scharten die ersten Wanderer bereits gegen 6.00 Uhr mit den Füßen, um auf die 7-, 10- oder 20 km-Strecken zu

Über die Belmicker Höhen ging die Prozession beim Jubiläumsfest der Kath. Kirchengemeinde im Juli.



gehen. Start für alle war das Anna-Heim. Die 7 km-Strecke ging vom Start übers Benolper Kreuz, Benolpe, Stupperhof, Gipperich nach Belmicke zurück. Streckenteilung war am Benolper Kreuz. Von diesem Punkt gingen die 10 und 20 km Route nach Gelslingen und eine Streckenkontrolle war eingerichtet. Während die 10 km an Hükelsohl, Drolshagen nach Stupperhof vorbei ging, führte die 20 km über Haiderhof und Fohrt nach Berlinghausen. Dort war die Kontrolle für die 20 km-Strecke. Über den Rummelsberg ging es über die 10- und 7 km-Strecke zurück nach Belmicke.

Die Verantwortlichen waren froh, dass wieder über 1.000 Wanderfreunde den Weg auf die Belmicke gefunden haben. Am Samstag kam z. B. ein Bus aus Bad Marienberg mit 51 Personen und am Sonntag ein Bus aus Gräfinau-Angstedt/Thüringen mit 37 Personen an.

Am Sonntag gab es die Gruppenpreisverleihung. Im Beisein des DVV Landespräsidenten Ditmar Jäger und des stellvertretenden Bürgermeisters Jörg Haselbach gab es einige Ehrungen. So erhielt Wanderwart Jörg Franzel die „Verdienstplakette in Bronze“. Danach wurden die Gruppenpreise verliehen. Größte Gruppe war wie fast jedes Jahr der BSW Dieringhausen mit 56 Personen, Bad Marienberg 51, Grafinau-Angstedt 37, WF Rönkhausen 36 sowie Olpe-Biggese 34 Personen.

Viele Wanderer freuen sich schon jetzt auf die nächsten Wandertage am ersten Augustwochenende 2012.

Konzertfahrt des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt ins Zillertal

Im Juni diesen Jahres begab sich der Musikzug der Bergneustädter Feuerwehr auf eine viertägige Fahrt ins Zillertal. Insgesamt 35 Musiker folgten dem Ruf der Berge und dem angekündigten, interessanten Programm. Nach einer anstrengenden Nachtfahrt gab es ein Frühstück an der Raststätte Greding. Ohne die Koffer auspacken ging es nach der Ankunft in Fügen im Zillertal mit der Spieljochbahn zur Kohlerhofalm, wo zum ersten Mal zu den Instrumenten gegriffen wurde.

Almwirt Stefan versicherte den Musikern, das sie nach mehr als 20 Berufsjahren das erste Konzert auf seiner Hütte ablieferten. Der zweite Tag führte die Musiker nach Rattenberg zum bummeln und shoppen. Das abendliche Konzertprogramm in der Herberge wurde von einigen Schaulustigen und echten Fans des Bergneustädter Musikzuges begleitet. Leider beendete ein kräftiger Regenschauer die Harmonie. Am folgenden Morgen ging es in die Kaiserklamm, die angesichts der intensiven Niederschläge ein richtiger Hingucker war.

Das sportliche Highlight der Tour war zweifellos das Schlauchreifenraftern und Bogenschiessen am Freitag. War das Umziehen zum Raften schon ein Riesenspaß, sollte die Schlauchfahrt eine Herausforderung werden, die nicht ohne Blessuren blieb. Zu guter Letzt kamen alle Teilnehmer im Ziel an. Beim Abschlusskonzert in dem gediegenen Ambiente des Alpina Hotels wurden die Wunden der Abenteuertour geleast.

Am Sonntag kam die Gruppe dann wieder wohlbehalten in Bergneustadt an. Die Organisatoren der Tour haben es geschafft, ein interessantes Programm für drei Generationen zwischen 16 und 75 Jahren zusammenzustellen. Mit den drei Konzerten vor Ort wurden viele Freunde dazu gewonnen. An die Bundesmusikkapelle (BMK) Fügen gab es auch ein Angebot, auf dem 125jährigen



Viele Wanderer aus nah und fern nutzten die Angebote des TuS Belmicke bei den 25. Internationalen Wandertagen.

Jubiläum des Musikzuges mitzuwirken. Ein besonderer Dank galt der Bundesmusikkapelle für die Bereitstellung der Percussioninstrumente.

Tschernobyl-Initiative Wiedenest sagt „Danke!“

Es waren wieder inhaltsreiche, erfolgreiche und vor allem für die Kinder und Mütter erhaltensame drei Wochen vom 16. Juli bis 7. August in Oberberg.

Zum 13. Mal hatte die Initiative der Ev. Kirchengemeinde Wiedenest acht Mädchen und Jungen mit ihren Müttern, Arzt und Dolmetscherin eingeladen. Seit einigen Jahren wohnt die 16-Personen-Gruppe im Käte-Strobel-Haus, dem Ferienzentrum Lieberhausen. Im Ferienprogramm konnten Dank großzügiger Spenden und Einladungen einige Highlights aus vergangenen Jahren durchgeführt werden, andere kamen hinzu. Aktionen in diesem Jahr waren zum Beispiel:

- Fliegen auf dem Dümpel,
- Friseurbesuch für modische „haircuts“, Gelfrisuren und Farbsträhnchen,
- shoppen in Bergneustadts Textil-, Schuh- und Drogeriemärkten,
- Besuche des Vogelparks in Eckenhagen, des Freizeitparks Kettler Hof in Haltern, „Piratenfahrt“ auf der Bigge, Besuch der Attahöhle.
- Einladungen zu Waffeln und Eis am Nachmittag und zum Schlemmen am Mittag rundeten einige Tagesprogramme ab.

Am Sonntag, den 7. August, begann die Heimreise mit dicken Koffern und Taschen per Bus vom Käte-Strobel-Haus nach Köln. Hier wechselten unsere Gäste in den Linienbus nach Gomet, wo sie nach fast 30 Stunden wohlbehalten angekommen waren.

Die Vormerkung für das nächste Jahr im Käte-Strobel-Haus ist bereits erfolgt. Schon jetzt dankt die Initiative allen freundlichen Spendern für die finanzielle und aktive Unterstützung.

(Bankverbindung: Ev. Kirchengemeinde Wiedenest, Konto: 143 552, BLZ 384 500 00, Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt, Stichwort „Den Kindern von Tschernobyl“).

Nähere Informationen gibt die Vorsitzende der Initiative, Gudrun Irle, Telefon: 02261/4 12 57 (Internet www.kirche-wiedenest.de).



Ein bisschen Mut gehört dazu - die Musiker der Bergneustädter Feuerwehr beim Schlauchreifenraffing.

Die Johanniter Kindertagesstätte Talstraße verbrachte zwei Wochen im Wald und auf dem Bauernhof

Zwischen Holzbalken und Brettern haben es sich Mandy und Philipp mit ihren Trinkbechern auf einem Strohhallen bequem gemacht. Die beiden Fünfjährigen erklären, dass es ihnen hier auf dem Bauernhof in Pernze viel besser gefällt, als im Gebäude ihrer Kindertagesstätte. „Hier kann man nämlich voll gut rumtoben“, meint Mandy. Zum zehnten Mal führte die Johanniter-Kindertagesstätte Talstraße ihre jährlichen Naturwochen durch. Wie in den vergangenen Jahren erkundeten 55 Kinder dabei vom Bauernhof der Erzieherin Jana Zimmermann in Pernze aus die Umgebung. Den Abschluss der Naturwochen feierte die Kita am 8. Juli mit einem Picknick im Wald. Am Tag zuvor waren die Eltern zu einem Grillfest auf dem Bauernhof eingeladen.

Bei ihren Aufenthalten in der Natur haben die Kinder unter anderem einen Bachlauf erkundet, Frösche entdeckt und Honig aus Margeriten hergestellt, sind über Wasserläufe gesprungen und über Wurzeln geklettert. Zusammen mit Matthias Bockemühl von „Outdoor-Oberberg“ haben sie Tiere

mit der Lupe gesucht und einen Salamander entdeckt. Auf dem Bauernhof haben die Kinder das Pony „Moritz“ und den Labrador „Othello“ kennen gelernt, einen Traktor näher untersucht und die Schafe auf der Weide besucht.

„Am Anfang bringen die Kinder noch ihr eigenes Spielzeug mit auf den Hof und in den Wald, das bietet ihnen vielleicht noch ein Stück Sicherheit in der fremden Umgebung“, berichtete Erzieherin Jana Zimmermann. „Aber Sie merken schnell, dass sie in der freien Natur kein vorgefertigtes Spielzeug mehr brauchen.“ Einige Kinder seien am Anfang der Naturtage noch unsicher gewesen und bewegten sich beispielsweise auf unebenem Waldboden nur sehr vorsichtig, sagt Leiterin Liane Rampelt. Doch bereits ein paar Tage später hätten sie an Selbstbewusstsein und Bewegungsfreude gewonnen. Ebenso förderten die Naturtage das Sprachvermögen und die physische und psychische Ausgeglichenheit der Kinder. Und so tollten und sprangen sonst eher stille Kinder wild durchs Stroh, während sich die quirligen Kinder lange und ruhig mit dem Pressen von Wildblumen beschäftigten.



Bild links: Mitarbeiter und Besucherguppe der Wiedenester Initiative am Käte-Strobel-Haus bei Lieberhausen.

Bild rechts: Spielen und Erkunden macht hungrig - da hilft ein Picknick auf dem Bauernhof.

Bergneustadt im Blick in Kürze

• Ehemalige Postler besichtigten die Kreuzkirche Wiedenest

Ehemalige Postler aus dem Kreisgebiet, Mitglieder und Freunde der Gewerkschaft „ver.di“, besichtigten anlässlich eines gemeinsamen Treffens die Evangelische Kreuzkirche in Wiedenest. Bei einer Führung erhielten die Teilnehmer Informationen aus der langjährigen Geschichte des Gotteshauses. Besonderes Interesse fanden die Erläuterungen zu den Fresken und hier insbesondere zu den Darstellungen der Kreuzlegende. Einige Male im Jahr werden Mitglieder und Freunde eingeladen, um berufspolitische Themen zu erörtern oder auch kulturelle Besonderheiten im Oberbergischen Kreis aufzusuchen.

• Forum Wiedenest - Frank Braselmann ist neuer Vorsitzender des Vorstands

Frank Braselmann (57 Jahre) ist neuer Vorstandsvorsitzender des Forum Wiedenest e. V. in Bergneustadt-Wiedenest. Der aus Ennepetal stammende Unternehmer wurde am 1. Juli Nachfolger des Unternehmers Joachim Loh aus Haiger.

Joachim Loh war dem Wiedenester Werk seit Jahrzehnten verbunden, seit 1990 auch als Mitglied des Vorstands und seit 1995 dessen Vorsitzender. Frank Braselmann war bisher schon Mitglied des Vorstands und Leiter des Wirtschaftsausschusses.

Zum ehrenamtlichen Vorstand des christlichen Werkes gehören damit neben Frank Braselmann (Vorsitz) der Arzt Dr. Volker Aßmann (Frankenberg/Eder), der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Brüdergemeinden, Reinhard Lorenz (Bergneustadt), der sächsische Unternehmer Frieder Seidel sowie Ulrich Neuenhausen (Leiter des Werkes).

Zur Werksleitung in Wiedenest gehören Ulrich Neuenhausen (Leitung), Dr. Horst Afflerbach, Horst Engemann, Walter Franz, Rainer Kuschnierz, Dorothea Rathje sowie Martin Schneider.

• Realschüler besuchten die Ausstellung „Der fliegende Teppich“ im Heimatmuseum

Im Mai besuchte die Klasse 7 a der Neustädter Realschule das Heimatmuseum in der Altstadt. Der Besuch wurde im Kunstunterricht bei Christel Stinski-Roeschke vorbereitet.



Die ehemaligen Postler vor der „Bunten Kirche“ in Wiedenest.

Die Klasse hatte gerade das Thema „Teppichgestaltung“ im Fach Kunst durchgenommen und nahm daher auch speziell die im Museum ausgestellten Teppiche in Augenschein. Museumsleiter Walter Jordan gab die Informationen über die Teppichausstellung. Ausgestellt sind Teppiche verschiedener Typen und Preisklassen - von Musterteppichen bis hin zu Portrait-Teppichen. Für Aufsehen sorgte bei den Schülern ein Teppich, auf dem eine hübsche Frau mit langen, gelockten, braunen Haaren zu sehen war. Walter Jordan erklärte, dass die Dame auf einem Diwan liegen würde, letztlich nichts anderes als ein besonderes Sofa. Es war spannend, die kleinen, mit spiegelbildlichen Darstellungen gewebten Teppiche zu betrachten und ihre Geschichte zu hören.

Ein großes Dankeschön der Schüler ging am Ende an Museumsleiter Walter Jordan, der sich viel Zeit nahm, jungen Menschen ein Museum lebendig zu machen.

• Projekt der Partnerstädte – Bericht aus dem Senegal liegt vor

Zum gemeinsamen Schulprojekt der drei Partnerstädte Châtenay-Malabry, Landmeer und Bergneustadt im Senegal erreichte Bergneustadt ein Bericht des betreuenden Weltfriedensdienstes in Berlin. Für drei Jahre ist Bergneustadt federführend bei diesem Entwicklungsprojekt.

Das Schulprojekt im Senegal/Afrika umfasst insgesamt 11 Schulen in 9 Gemein-

den am Oberlauf des Senegal-Flusses. Großen Wert wird auf die Vermittlung umweltschonenden Verhaltens gelegt. Neben dem üblichen Schulunterricht werden Schulgärten und Beete angelegt, die nicht nur zur Versorgung des eigenen Umfelds dienen, sondern auch den Verkauf von Produkten und Saatgut zum Ziel haben.

Mit großem Engagement erfolgt die Wiederaufforstung. Das erforderliche Saatgut musste und muss aber erst gekauft werden. Das gilt gleichermaßen auch für die Setzlinge. Das Vermeiden der Nutzung von Plastik (Verpackungen), das sich überall in der Umwelt ansammelt, muss auch erst gelernt werden. Dazu gibt es „plastikfreie“ Aktionstage.

Die Lehrer, die ganz wesentlich in die Umweltbildung eingebunden sind, mussten als erste für diese Ziele sensibilisiert und geschult werden, um ihr Wissen an die Kinder weiter geben zu können. Der erfreulich positive Bericht listet detailliert den Stand des Projekts für die einzelnen Schulen auf.

• Ausflug des TV Wiedenest-Pernze zur Bundesgartenschau Koblenz

Als Anerkennung für das im gesamten Jahr geleistete unentgeltliche Engagement für den Verein, wurden die Übungsleiter und Vorstandsmitglieder des TV Wiedenest-Pernze zum Besuch der Bundesgartenschau in Koblenz eingeladen. Alle Teilnehmer waren von dem kulturellen Angebot und den überwältigenden Anlagen mit Blumen und Pflanzen begeistert.

Nach einer zweistündigen Busfahrt wurde zunächst die blühende Parkanlage des Kurfürstlichen Schlosses besichtigt. Dann folgte ein zünftiges Frühstück. Nach der anschließenden Besichtigung des „Deutschen Ecks“ fuhr die Gruppe mit Gondeln über den Rhein zur Festungsanlage Ehrenbreitstein. Vom Schlossgarten aus gab es einen fantastischen Blick über das „Deutsche Eck“, wo die Mosel in den Rhein fließt.

Auf dem Festungsplateau wurden weitere gärtnerische Anlagen bewundert, besonders die Blumenausstellungen in zwei großen Hallen.

Abends wurde im Vereinslokal Feldmann in Pernze tüchtig der Durst gelöscht und mit einem leckeren Essen lies die Gruppe den schönen Tag ausklingen.

• Katholische Grundschule Bergneustadt bei der Frauen-WM dabei

„Bist du für Japan oder für Mexiko?“ - diese Frage stellten sich 162 Kinder der Ka-



Die Schülerinnen und Schüler der Realschule erfuhren viele Details über Teppiche beim Ausstellungsbesuch im Heimatmuseum.

tholischen Grundschule Bergneustadt. Zusammen mit Lehrern und Eltern fuhren sie Anfang Juli in die Leverkusener Bayarena.

Dort verfolgten sie mit großer Spannung das Spiel Japan gegen Mexiko. Alle hatten viel Spaß und feuerten die Mannschaften begeistert an. Nach dem eindeutigen Sieg für Japan, den späteren Weltmeister, fuhren die KGS'ler fröhlich, aber auch ein wenig erschöpft zurück nach Bergneustadt.

Sie blickten auf ein tolles und aufregendes Erlebnis zurück und bedankten sich herzlich bei den Sponsoren REWE, TELEKOM und dem DFB, die die gesamten Kosten und einen Teil der Organisation für diese einmalige Aktion übernommen hatten.

• **Jungen der Hauptschule Bergneustadt wurden Vizemeister bei den NRW-Leichtathletik-Landesmeisterschaften**

Nach dem in den 52 Kreisen und kreisfreien Städten Nordrhein-Westfalens die Kreismeister ermittelt worden waren, fanden am 19. Juli die Landesmeisterschaften der Leichtathletik im Rahmen des Landessportfestes der Schulen statt. In jeder Wettkampfkategorie durften die sechs erfolgreichsten Mannschaften des Bundeslandes in Minden antreten. Die Schüler der Wk 3 (Jg. 96 und jünger) der Hauptschule Bergneustadt hatten sich als Kreismeister mit der vierthöchsten Punktzahl (6.594 Punkte) für die Teilnahme qualifiziert. Favorit war das Team der Johannerschule Willich, das zuvor 6.939 Punkte erzielt hatte.

Der relativ geringe Unterschied zum Bestqualifizierten motivierte die Bergneustädter zu ehrgeizigem Training. Der Erfolg blieb nicht aus: Bei den Landesmeisterschaften in Minden steigerten sie sich auf 6.935 Punkte. Da sich aber auch die Schüler der Albert-Schweitzer-Hauptschule Oberhausen verbesserten und 7.101 Punkte sammelten, wurden die Oberhauser Landesmeister. Der 2. Platz der Bergneustädter ist ein großartiger Erfolg. Das Bundesfinale in Berlin wurde somit nur knapp verpasst, da hierfür nur der Landesmeister qualifiziert ist.

Herausragende Ergebnisse erzielten:

Melih Tuncaelli, 75 m, 9,70 Sek. und Ballwurf, 60 m; Yusuf Celik, 1.000 m, 3.11,50 Min.; Ismail Gündüz, Hochsprung, 1,56 m; Weitsprung, 4,92 m und Kugelstoßen, 11,46 m; Kevin Pellmann, Weitsprung, 4,90 m; Kugelstoßen, 11,68 m und Ballwurf 200 g, 59 m; Kevin Klein, Jan Niezbecki, Fabrizio Cassierer, Melih Tuncaelli, 4 x 75 m Staffel, 38,98 Sek.

• **Ein Kreuz reiste nach Köln**

Mit zwei Kleinbussen, zwölf Kindern und vier Erwachsenen als Begleitung, ist die Johanniter-Kindertagesstätte Ackerstraße vom Hackenberg Mitte Juli auf große Fahrt gegangen. Mit dabei hatte die Reisegruppe ein buntes und selbst angefertigtes Kreuz, das sie zur Landesgeschäftsstelle der Johanniter in Köln brachte und der Fachberaterin Sylvia Steinhauer-Lisicki als einen Gruß aus dem Oberbergischen Kreis überreichten.

Für das Kreuz hatten die Kinder im Wald an ihrer Kindertagesstätte in Bergneustadt große Zweige gesammelt und im Kindergarten zurecht gesägt. Anschließend wurden Nägel eingeschlagen und die Kettfäden gespannt. Über mehrere Wochen haben die Kinder Stoff in Streifen geschnitten und in das Friedenskreuz gewebt. Sylvie Steinhauer-Lisicki freute sich sehr über dieses einzigartige Geschenk

Spannung pur - die Kinder der Kath. Grundschule erlebten die Fußball-WM der Frauen live im Leverkusener Stadion.



und spendierte den Gästen einige Brötchen und andere Leckereien. Außerdem gab es eine Reise mit einer kleinen Bahn in den Rheinpark, in dem sich die Kinder auf einem Spielplatz austoben konnten.

„Müde, aber glücklich, kamen die Kinder später wieder in Oberberg an und hatten viel zu erzählen“, berichtet Kita-Leiterin Anja Bötdecker.

• **Bergneustädter Grundschulen sportlich sehr aktiv**

Am 7. Juli fand das traditionelle Fußballturnier der Bergneustädter Grundschulen statt. Diesmal wurde es von der KGS Bergneustadt als Hallenturnier organisiert und in der Sporthalle Auf dem Bursten ausgetragen. Im Jahr der Frauen Fußball WM durften natürlich neben den Jungmannschaften der dritten und vierten Klassen auch die Mädels ran ans Leder.

Nach spannenden Spielen und einem Elfmeterkrimi um den ersten Platz der Viertklässler gewann die GGS Wiedenest. Sie stellte auch die beste Mädchenmannschaft und nahm den Pokal mit nach Hause. Bei den dritten Klassen sicherte sich die GGS Hackenberg die Trophäe. Alle Mädchen und Jungen konnten sehr stolz auf ihre Leistungen sein, die neben den Pokalen auch mit Fußbällen, gesponsert von H&H Sports, prämiert wurden.

Für die Kinder der KGS Bergneustadt stand am darauffolgenden Tag sofort das nächste sportliche Großereignis an. Die Bundesjugendspiele wurden bei angenehmen Temperaturen im Biesterfeldstadion auf dem Stentenberg durchgeführt. Highlights waren wie immer der 800 m Lauf der Mädchen und

der 1.000 m Lauf der Jungen, die alle Kinder mit Bravour meisterten. Vielleicht lag das auch an dem vielen leckeren Obst und Gemüse, das der Mix Markt aus Gummersbach erneut spendete, und das die kleinen Sportkanonen in allen Disziplinen beflügelte.

• **Erlebnistour der Johanniter-Kindertagesstätte Sonnenkamp**

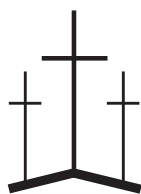
Mit voll beladenem Bollerwagen, Rucksack und einem flotten Lied auf den Lippen ging es morgens früh los: Bei ihren Waldtagen zogen die Kinder aus der Mäusegruppe der Johanniter-Kindertagesstätte Sonnenkamp zwei Wochen lang los, um den nahe gelegenen Wald zu erkunden. Nach dem gemeinsamen Morgenkreis und einem Frühstück wurden Wurzelberge erstürmt, mit Seilen wurden Schaukeln gebaut und Baumstämme transportiert. Einen Tag verbrachten die Kinder an der Aggertalsperre, an der es auch nasse Hosen gab, die von der Sonne jedoch schnell wieder getrocknet wurden.

Zum abschließenden Walfest waren dann die Eltern eingeladen, die sich nicht vom Regen entmutigen ließen. Alle hatten gemeinsam viel Spaß, konnten Neues entdecken und die Eltern wurden motiviert, den Wald einmal mit den Augen der Kinder zu sehen.

Besuch hatte die Kindertagesstätte Sonnenkamp im Familienzentrum Hackenberg in diesem Sommer auch: Der Seniorenkreis der Begegnungsstätte kam und wurde mit einem Lied herzlich begrüßt. Anschließend gab es Erdbeertorte, Tee und Kaffee und als Zugabe sangen die Kinder das „Lied von den Waldbodenfüßen“. Dann ging es los mit dem kreativen Basteln: Die Kinder hatten viele Früchte, Gräser und Farne gesammelt,

Die Kinder und Begleiterinnen der Johanniter-Kindertagesstätte Ackerstraße mit dem selbstgefertigten Kreuz bei der Tour nach Köln (hinten rechts Fachberaterin Sylvia Steinhauer-Lisicki).





BRAND BESTATTUNGEN

Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen · Sarglager
Erledigung aller Formalitäten

WIESENSTRASSE 44 • 51702 BERGNEUSTADT
TEL. 0 22 61 / 4 18 53

**UELNER
ELEKTRO**

+ Miele

– ein starkes Team –

**Exklusivhändler ·
Autorisierter Kundendienst**

Talstraße 6 51702 Bergneustadt
☎ (02261) 42553 Fax (02261) 470945



<http://www.bergneustadt.de>



schönstein & fritsch-fries
**Die freundliche Pflege
in Bergneustadt & Umgebung**

Sie brauchen Pflege-Unterstützung?
Gerne beraten wir Sie und sind persönlich für Sie da.

Wir bieten Ihnen:

- Alles rund um die ambulante Pflege
- Palliativ-Pflege
- Service für Menschen mit Migrations-Hintergrund, z. B. Pflegeverträge in türkischer Sprache
- Pflege Café

Carola Schönstein und Ulrike Fritsch-Fries, Tel.: 02261/9154093.

Funktechnik Konzelmann



Hifi · Video
Fernsehen
Sat.-Anlagen

Autotelefon · Pager
Sprechfunkanlagen

BOS-Funk
Daten-Funk
Meldeempfänger

Gewerbegebiet
Am Schützen
Frühbergstraße 3
51702 Bergneustadt
Tel. 02261/42654
Fax 02261/44351

Verein für soziale Aufgaben e.V.

»Das Lädchen«

Kleidung aus 2. Hand

Talstraße 2 - 51702 Bergneustadt - Tel. 02261-48850



STEINMETZBETRIEB

Rölle



MARMOR

GRANIT

GRABMALE

EINFASSUNGEN

Kölner Straße 392 a
51702 Bergneustadt
Tel. 02261/45928

Fax 02261/470114
info@steinmetz-roelle.de
www.steinmetz-roelle.de

Uhren-Optik-Schmuck

Friedrich W.
Doerre

Uhrmacher- und Augenoptikermeister



51702 Bergneustadt
Kölner Str. 206-208
Tel. 0 22 61/4 16 58
www.optik-doerre.de

diese wurden nun von den Senioren vorsichtig auf eine mit Draht umwickelte Fliese gesteckt. Das war nicht immer leicht und die Auswahl der Kräuter fiel schwer. Es entstand auf diese Weise eine wunderschöne, filigrane Wanddekoration.

• **Musical-AG der Gemeinschaftsgrundschule Hackenberg präsentiert ein musikalisches Märchen**

Wieder einmal zeigten die 28 Kinder der Musical-AG der Gemeinschaftsgrundschule Hackenberg, geleitet von Ulrike Platten, dass sie singen und Theater spielen können. Ein halbes Jahr lang probten sie Texte und Lieder. Neu war in diesem Jahr, dass alle Kinder gleichzeitig spielten und sangen. So wurden die Solostücke von den Schauspielern vorgetragen. In einer Aufführung für die Eltern zeigten die Schüler das musikalische Märchen „Aglia“. Es erzählt von einer traurigen Prinzessin, die am Ende einen Musikers heiratet und sich wieder freuen kann. Das Märchen überzeugte die Zuschauer davon, dass man mit Musik im Leben viel weiter kommt. Mit passendem Applaus belohnten die begeisterten Zuschauer die famose Leistung der Hackenberger Grundschüler.

• **Chorgemeinschaft Liederkrantz auf der Bundesgartenschau**

Bei kühlem und trockenem Wetter fuhr eine Gruppe der Chorgemeinschaft Liederkrantz am 30. Juli zur Bundesgartenschau nach Koblenz. Auf halber Strecke wurde eine Kaffeepause eingelegt - als Stärkung für den Tag.

Gestartet wurde der Bundesgartenschau-Rundgang auf der Festung Ehrenbreitstein/Festungspark. Anschließend ging's mit der Seilbahn oder dem Shuttlebus zum Blumenhof am Deutschen Eck und Kurfürstlichen Schloss. In allen drei abwechslungsreichen Bereichen konnten die außergewöhnliche Blumenpracht, der Gartenbau und die Architektur ausgiebig studiert und bewundert werden. Nach einer anschließenden Schifffahrt auf dem Rhein, ging es zurück zum Bus nach Ehrenbreitstein.

Krönender Abschluss auf der Rückfahrt war ein Zwischenstopp in Rosbach an der Sieg. Bei einem ausgiebigen Abendessen wurde ein schöner und erlebnisreicher Tagesausflug beendet.

Weitere Informationen zum Liederkrantz gibt es unter der Internetadresse www.meinchor.de/chorgemeinschaft-bergneustadt.de oder telefonisch beim 1. Vorsitzenden Ralph Nohl (02261/4 18 23).

Viel künstlerischen Einsatz und ein buntes Bühnenbild gabs beim Musical der Gemeinschaftsgrundschule auf dem Hackenberg.



• **Sommerfest beim Verein „Patienten im Wachkoma“**

Das Sommerfest des PIW ist fester Bestandteil im Jahreszyklus des 1995 gegründeten Vereins. Bereits sechs Mal fand es im Garten des Hauses „Hepperblick“ in Neuenothe statt. Im kommenden Jahr wird es dann erstmals in dem umgebauten Haus „Am Heshahn“, nur wenige Straßen vom derzeitigen Domizil entfernt, gefeiert werden. Der Verein hatte im vergangenen Jahr das Haus der Vereinsgründer Hildegard und Dietmar Baumhof erworben und in diesem Jahr mit dem Umbau begonnen.

Der seit 1995 tätige Verein bietet Patienten und Angehörigen Hilfe, Unterstützung sowie praktische Anleitung, also das Know-how, wie ein Leben zuhause nach einem so einschneidenden Ereignis, wie Schädel-Hirn-Trauma, Herzinfarkt, Schlaganfall, welche zum Wachkoma führen, möglich sein kann. Das Sommerfest ist für Angehörige und Patienten eine willkommene Möglichkeit, Wegbegleiter und ebenfalls betroffene Menschen in ähnlicher Situation in angenehmer, lockerer Atmosphäre wieder zu treffen oder kennen zu lernen. Nachbarn, Freunde und Mitarbeiter des Hauses sind natürlich auch mit dabei. Der Verein versteht sein Domizil als offenes Haus. Wer die Arbeit des PIW gern näher kennen lernen möchte, ist jederzeit zu einem Besuch eingeladen. Weitere Informationen gibt es auch unter www.piw-ev.de

• **Stadtmeisterschaften in der Leichtathletik**

Am 16. Juli richtete der TV Wiedenest-Pernze die diesjährigen Stadtmeisterschaften in der Leichtathletik auf der neuen multifunktionalen Sportanlage in Pernze aus. Insgesamt 46 Teilnehmer maßen sich im Dreikampf oder Wahldreikampf und ermittelten bei guter Stimmung und trockenem Wetter die neuen Stadtmeister.

Stadtmeisterin der Schülerinnen bis 15 Jahre wurde Lena Siepermann, Wiebke Stöcker gewann den Titel bei der weiblichen Jugend (16 bis 19 Jahre). In der Frauen-Meisterklasse siegte Mareike Inkemann. Lukas Siepermann wurde Stadtmeister bei den Schülern bis 15 Jahre und Marvin Kühr gewann bei der männlichen Jugend. Die Männerklasse war nicht besetzt.

Der Wanderpokal für den Verein mit der größten Teilnehmerzahl gewann der TV Wiedenest-Pernze mit 20 Teilnehmern.

• **Konzertreise der Dörspeububen nach Kärnten**

Vom 15. bis 22. Juli unternahmen die Dörspeububen eine Konzertreise nach Seeboden am Millstätter See. Schon am zweiten Tag der Reise unterhielten sie das Publikum in einer Buschenschänke bei einem Frühschoppen. Weitere zwei Abende erfreuten sie die Gäste des Hotels Klein in Seeboden mit einer umfangreichen Liedauswahl von Schlagern aus den 20iger Jahren des letzten Jahrhunderts. Die Gäste sangen begeistert mit und fragten die Sänger, wann sie wieder kämen. Das umfangreiche Reiseprogramm führte die Dörspeububen bis nach Italien, Slowenien, zum Großglockner, nach Klagenfurt, Villach und Spittal. Zum Glück spielte das Wetter auf der Tour mit und die Schirme konnten geschlossen bleiben.

• **Ford-Weil-Spende für den Bergneustädter Ferienspaß**

Seit mehreren Jahren spendete das Autohaus Ford Weil an der Kölner Straße den Erlös von Reifenwechselaktionen dem Schulprojekt „Kein Kind ohne Mahlzeit“. Dieses Jahr überreichte Geschäftsführer Dr. Max F. Krawinkel Bürgermeister Gerhard Halbe einen Spendenscheck in Höhe von 1.195 Euro an den Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur für Projekte im Sommerferienspaß für Kinder und Jugendliche.



Seniorenfreizeit der Ev. Kirchengemeinde in Ahrensburg

In einem vertrauten Kreis Gleichaltriger etwas miteinander und mit Gott zu erleben, das macht die Arbeit des Senioren-Clubs an der Altstadtkirche schon seit langer Zeit aus. In der zweiten Maihälfte führte die diesjährige Seniorenfreizeit unter Leitung von Pfarrer Dietrich Schüttler und Klaus und Christel Heger nach Ahrensburg, am nordöstlichen Stadtrand von Hamburg gelegen. Dort waren die 35 Teilnehmer gut untergebracht und bewirtet im „Hotel am Schloss“. In den neun ausgefüllten Tagen erlebten sie unter anderem einen großen Gospelgottesdienst in der Ahrensburger Schlosskirche und gewannen viele neue Eindrücke bei Fahrten nach Hamburg, Lübeck, Travemünde, Timmendorfer Strand, Ratzeburg und Grömitz. In abendlicher Runde ließen die Senioren dann immer den Tag „mit leiblicher und geistlicher Speise“ langsam ausklingen. Nach schönen, gemeinsamen Tagen kehrte die Gruppe munter und wohlbehalten wieder in die Bergneustädter Heimat zurück.



40 Jahre SV Wiedenest

Als der SV Wiedenest am 20. Februar 1971 seine Geburtsstunde hatte, gab es nicht nur Optimisten, die diesem neuen Verein eine rosige Zukunft voraussagten. Es gab auch Zweifler, die dem Verein nur eine kurze Daseinschance prognostizierten, besonders die Sportstätte in Lieberhausen und die damit immer wieder verbundene An- und Abreise unterstützten diese Sichtweise.

Heute, 40 Jahre später, kann der SV Wiedenest auf mittlerweile zwei neu erbaute Sportanlagen zurückblicken. Beide Male erwies sich dieser Einsatz als notwendig, um die weitere Existenz des Vereins zu sichern und beide Male war der SVW nicht allein. Durch die Unterstützung der Stadt Bergneustadt, des Turnvereins Wiedenest-Pernze und der Bürgerinnen und Bürger des Oberen Dörspetals konnten großartige Ideen umgesetzt werden und es sind jeweils der Zeit entsprechende, moderne und attraktive Sportanlagen geschaffen worden.

Sportlich hat sich der Verein in den 40 Jahren stetig weiterentwickelt, wenn es auch in der einen oder anderen Phase kleinere und größere Hürden zu überwinden galt. Im Jubiläumsjahr blickt der SV Wiedenest auf die größte Seniorenabteilung der vergangenen 40 Jahre: drei Herren- und eine Frauenfußballmannschaft (als Spielgemeinschaft mit dem TuS Othetal) hat es zuvor in der Vereinsgeschichte noch nicht gegeben. Auch die schon mehrfach vom DFB ausgezeichnete Jugendabteilung hat sportlich und zahlenmäßig ihren Höhepunkt erreicht. In der Saison 2011/12 spielen in den zehn Jungen- und drei Mädchenmannschaften (teilweise ebenfalls in einer Kooperation mit dem TuS Othetal) über 200 Kinder und Jugendliche Fußball.



Das 40jährige Bestehen feiert der SV Wiedenest vom 2. bis 11. September mit einer Jugend- und Seniorensportwoche. Am Sonntag, den 11. September, findet auf dem neuen Sportgelände in Pernze ab 10.30 Uhr ein bayerischer Frühschoppen statt, in dessen Verlauf auch Ehrungen verdienster Mitglieder stattfinden. Alle Bergneustädter sind selbstverständlich zu den unterschiedlichen Veranstaltungen der Festwoche herzlich eingeladen. (Auskunft erhalten Sie beim 1. Vorsitzenden Andreas Clemens, Tel.: 02763/84 03 92).

31. Bergneustädter Sparkassennachlauf 6. Stadtlaf und Stadtmeisterschaft am Freitag, 7. Oktober 2011

Start und Ziel: Schulhof der Gemeinschaftshauptschule „Auf dem Bursten“

Ausschreibung

Veranstalter und Ausrichter

Stadt Bergneustadt in Zusammenarbeit mit dem TV Bergneustadt, TV Kleinwiedenest und TuS Othetal

Infos im Internet

Streckenverläufe und Links für Anmeldungen und die späteren Ergebnisse unter www.bergneustadt.de

Ansprechpartner

Michael Klinnert, Telefon: 02261/404-215/216, E-Mail: michael.klinnert@bergneustadt.de

Strecken

Rundkurse 850 m, 3,8 km und 6,2 km

Startnummern und Nachmeldungen

Wettkampfbüro in der Mensa der Gemeinschaftshauptschule, ab 15.00 Uhr, Nachmeldungen bis 60 Minuten vor dem jeweiligen Start. Die Startnummern sind nach der Registrierung der Zeit im Ziel-einlauf zurückzugeben.

Startgeld

Bambinis	3,00 Euro (Jg. 2004 u. jünger)
Schüler	3,00 Euro (Jg. 1996 - 2003)
Jugend	5,00 Euro (Jg. 1992 - 1995)
Erwachsene	8,00 Euro (Jg. 1991 u. älter)
Nachmeldegebühr	2,00 Euro

Startzeiten

17.30 Uhr	850 m Bambinis (Jg. 2004 u. jünger)
18.00 Uhr	3,8 km Schüler/innen A, B, C, D (Jg. 1996 - 2003)
19.30 Uhr	6,2 km Jugend A, B (Jg. 1992 - 1995), Erwachsene HK, M/W 30 - M/W 75 (Jg. 1991 u. älter) Walker (Jg. 1995 u. älter)

Schulmeisterschaften (3,8 km)

Schüler/innen C u. D (Jg. 2000 - 2003), die am 07.10.11 Schüler/in einer Grundschule im Stadtgebiet Bergneustadt sind; Wertung erfolgt durch Zeitaddition, bei der jeweils 10 Schüler/innen einer Schule, unabhängig von der Altersklasse in der Reihenfolge ihres Zieleinlaufes eine Mannschaft bilden.

Schüler/innen A u. B (Jg. 1996 - 1999), die am 07.10.11 Schüler/in einer weiterführenden Schule im Stadtgebiet Bergneustadt sind; Wertung erfolgt durch Zeitaddition, bei der jeweils 10 Schüler/innen einer Schule, unabhängig von der Altersklasse in der Reihenfolge ihres Zieleinlaufes eine Mannschaft bilden.

Firmen- und Mannschaftswertung (6,2 km)

Firmen, Behörden, Institutionen, Unternehmen, Vereine etc. können teilnehmen. Die fünf Zeitschnellsten werden als Mannschaft 1 gewertet. Weitere Finisher füllen die nächsten Mannschaften auf.

Meldungen

Voranmeldung bis einschließlich 30.09.2011 unter www.teamsoft-sportzeit.de - Anmeldungen per Post in Ausnahmefällen möglich: TEAMSOFT-SPORTZEIT, Am Sichelscheid 43, 52134 Herzogenrath.

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, seine Daten in der Vormeldung zu überprüfen und ggf. der v. g. Firma per Email über teamsoft@t-online.de Korrekturen mitzuteilen.

Siegerehrungen

im Anschluss an die jeweiligen Läufe nach Fertigstellung der Siegerlisten im Foyer der Sporthalle Auf dem Bursten.



Neueröffnung Cafe Gießelmann

Am Donnerstag, 01.09.2011 eröffnen wir unser neu gestaltetes Café.

Kommen Sie auf einen Umtrunk vorbei und lassen Sie die neu gestalteten Räume auf sich wirken.

Holzofenbrot wird diesmal nicht auf dem Rathausplatz sondern am Café frisch für Sie gebacken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ralf und Andrea Gießelmann

Gießelmann
Konditorei · Café · Bäckerei



Bergneustädter Jobcenter ist umgezogen

Das Bergneustädter Jobcenter ist Anfang August von der Brückenstraße/Ecke Südring in die Othestraße umgezogen. Die seit einigen Jahren angemieteten Bürocontainer werden entfernt und der Mitteltrakt des ehemaligen Rathauses ist nun Domizil der Mitarbeiter, die sich primär um die Zahlung von Arbeitslosengeld II (Hartz IV) und Arbeitsvermittlung kümmern.

Das Jobcenter ist telefonisch unter 02261/50185-0 erreichbar (E-Mail: Arge-Oberberg.bergneustadt@arge-sgb2.de).

Stadtbücherei am Kirchplatz

Montag bis Freitag 10–12 Uhr
Montag, Dienstag und Freitag 14–18 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 15–18 Uhr

Bücherei in Wiedenest

Mittwoch und Freitag 15–18.30 Uhr

Praxis für Krankengymnastik
und Massage

Angelika Wessendorf

NISTENBERGSTR. 21 • 51702 BERGNEUSTADT
TEL. (0 22 61) 4 5150



PRAXIS
für Krankengymnastik und Massage



Christoph Röttger
PHYSIOTHERAPEUT

Krankengymnastik • Massage
Lymphdrainage • Sportphysiotherapie
Fußpflege • Fitneßstudio

In der Bockemühle 1 • 51702 Bergneustadt-Wiedenest
Tel. (0 22 61) 4 99 12 • Mobil (01 71) 3 73 03 08 • Fax 4 20 47

SvH-Office
BUCHHALTUNGSSERVICE

*Wir kümmern uns
um Ihr Papier!*

Buchen laufender Geschäftsvorfälle
Lohn- und Gehaltsabrechnungen

Susanne von Holwede | Kölner Str. 4 | 51645 Gummersbach
Tel. (0 22 61) 9 150 156 | www.SvH-Office.de

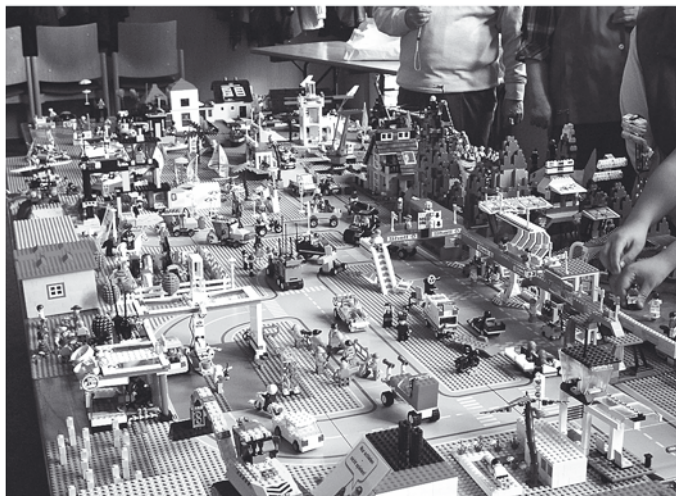
2. Bergneustädter LEGO®-TAGE vom 23. - 25. September - Kinder ab 7 Jahren

Freitag und Samstag 14.30 bis 18.30 Uhr Bauzeit

Samstag 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr Bauzeit mit Eltern

Sonntag 9.45 Uhr Familiengottesdienst, 11.00 Uhr Eröffnung der Stadt

Im großen Saal des Altstadt-Gemeindehauses wird wieder eine ganze Lego-Stadt von vielen Kindern gebaut. Interessierte sind herzlich eingeladen, beim Bauen vorbei zu schauen und besonders bei der Eröffnung der fertigen Stadt die vielen kleinen Kunstwerke zu bestaunen.



Anmeldung und Informationen bei:

Gemeindereferent Chris Eggermann, Tel.: 02261/9130339 oder caeggermann@yahoo.de oder www.cvjm-bergneustadt.de.

Kinderkleidermarkt mit Spielsachen in den Stephanus-Stuben

Am 1. Oktober findet von 11.00 bis 14.00 Uhr ein Kleidermarkt mit Spielsachen für Kinder in den Stephanus-Stuben an der Katholischen Kirche, Burstenweg 20, Bergneustadt, statt.

Herbst- und Winterkinderkleidung (Größe 50 bis 176), Schuhe, Kinderwagen, Autositze, Umstandsmode, Kinderfahrräder, Laufstühle, Spielsachen und vieles mehr können am 1. Oktober auf dem Kleidermarkt erstanden werden. Der Verkauf startet um 11.00 Uhr, Schwangere können schon ab 10:30 Uhr ohne Stress einkaufen. Wer etwas zum Verkauf anbieten möchte, muss nicht selber am Stand stehen, sondern meldet sich bei Eva Krause unter Tel.: 02261/4 51 06. Dort gibt es auch Verkaufsnummern und Informationen.

Die Abgabe der Artikel ist am 30. September in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr möglich. Die Auszahlung und Abholung der nicht verkauften Teile erfolgt am 1. Oktober von 17.00 bis 17:30 Uhr.

Vom Verkaufserlös des Kleidermarktes werden zehn Prozent für karitative Zwecke gespendet.

Patent-, Marken- und Erfinderberatung in der IHK-Zweigstelle Oberberg

Wer eine innovative Erfindung macht, möchte damit Geld verdienen - umso ärgerlicher, wenn jemand anders die eigene Idee „stiehlt“ und ihr womöglich sogar Konkurrenz macht. Existenzbedrohend aber kann es werden, wenn man dem auch noch schutzlos ausgeliefert ist, weil sie nicht durch Patent oder Gebrauchsmusterschutz abgesichert ist. Woher aber weiß man, ob die Erfindung patent- oder anderweitig schutzfähig ist?

Hier bietet die Industrie- und Handelskammer zu Köln in ihrer Zweigstelle Oberberg einen besonderen kostenlosen Service an. Am Dienstag, 4. Oktober 2011, und Dienstag, 13. Dezember 2011, gibt ein Patentanwalt Ratschläge zum Patentrecht und erklärt, welche Erfindungen, Geschmacksmuster und Warenzeichen überhaupt schutzfähig sind. Die Beratungsgespräche werden ca. 20 Minuten dauern. Noch sind Termine frei - bitte melden Sie sich an unter: IHK Köln, Zweigstelle Oberberg, Andrea Wobbe, Tel. 02261/8101-954, Fax 02261/8101-979, E-Mail: andrea.wobbe@koeln.ihk.de.

„Frisch in den Herbst“

Gemeinschaftskonzert

der
Chorgemeinschaft Liederkranz Bergneustadt

Leitung: Ralf Zimmermann

&



Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt

Leitung: Heinz Rehning

Samstag, den 24. September 2011

Beginn : 19:30 Uhr

Einlass : 18:30 Uhr

Krawinkel Saal, Bergneustadt

Eintritt: 10,00 €

Vorverkauf bei allen Mitwirkenden



Die Volkshochschule Oberbergischer Kreis sucht

Dozenten (m/w) mit Lehramtsbefähigung Sek. I

Der Oberbergische Kreis sucht zum Hauptschullehrgangsbeginn am 07.09.2011 für die Volkshochschule im Bereich zweiter Bildungsweg

**Dozenten (m/w) mit Lehramtsbefähigung
Sek. I in den Fächern
Deutsch und/oder Englisch**

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Volkshochschule Oberbergischer Kreis, Tel.: 02261/91 90-15 bei Frau Renée Scheer.

Was? Wo? Wann?

Veranstaltungen bis einschließlich 4. Oktober 2011

1. September

Marktkaffeetrinken

9.00 – 12.00 Uhr Foyer der BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260
Veranstalter: CDU-Senioren-Union, Herr Appel, Tel.: 02261/4 22 57

2. September

Rentenberatung durch die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Ingrid Grabandt-Lahr, Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90
10.00 – 12.00 Uhr Besprechungsraum des Rathauses, Kölner Str. 256

3. + 4. September

IVV-Wanderung des TuS Belmicke nach Brühl
Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 02261/4 84 98

Feuerwehrfest am Feuerwehrgerätehaus, Henneweide 21
Veranstalter: Freiw. Feuerwehr, Löschzug 3, Volker Lemmer, Tel.: 02261/4 38 64

3. – 11. September

Sportwoche – 40 Jahre SV Wiedenest auf dem Sportgelände Pernze
Veranstalter: SV Wiedenest, Andreas Clemens, Tel.: 02763/84 03 92

4. September

IVV-Wanderung des TuS Belmicke nach Olpe/Biggensee
Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 02261/4 84 98

6. September

Gespräch am „Runden Tisch“
20.00 Uhr Vereinsraum Altstadtkirche
Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Bergneustadt, Inge Kamp,
Tel.: 02261/4 44 60

7. September

Vorstandssitzung
20.00 Uhr Kulturbüro, Kölner Str. 262
Veranstalter: Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur, Tel.: 02261/
920 549 10

8. September

Kabarett – **„Die Diplomanimatöse“** – Christine Prayon
20.00 Uhr Schauspielhaus Bergneustadt, Kölner Str. 273
Veranstalter: Schauspielhaus Bergneustadt, Tel.: 02261/47 03 89

9. September

Rentenberatung durch die Versichertenberaterin der Deutschen
Rentenversicherung Ingrid Grabandt-Lahr, Anmeldung unter Tel.:
02263/65 90
10.00 – 12.00 Uhr Besprechungsraum des Rathauses, Kölner Str. 256

Tauschtag des Briefmarkensammler-Vereins Bergneustadt
20.00 Uhr Gemeindezentrum Altstadtkirche, Eingang Burgstraße
Veranstalter: BSV Bergneustadt, Karl Manke, Tel.: 02261/4 11 37

Jazz – **Hanschel Heidtmann**
20.30 Uhr Schauspielhaus Bergneustadt, Kölner Str. 273
Veranstalter: Schauspielhaus Bergneustadt, Tel.: 02261/47 03 89

9. – 11. September

33. Neustadt-Treffen der Neustädte Europas in Neustadt/Hessen
Info: Magistrat der Stadt Neustadt (Hessen), Tel.: 06692/89-36

10. September

Gutenbergs Welt und Bücher-Stiege – Historische Museums-
druckerei der Eheleute Hof
11.00 – 17.00 Uhr Museums-Druckerei, Kirchstr. 1
Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“, Tel.: 02261/4 31 84

Herbstcafé – Kulturprogramm und Spielmobil für Kinder
14.00 – 18.00 Uhr Ev. Altenheim, Hauptstr. 41
Veranstalter: Kulturbüro der Stadt Bergneustadt und Förderkreis
für Kinder, Kunst & Kultur, Tel.: 02261/920 549 22

11. September

IVV-Wanderung des TuS Belmicke nach Hünsborn
Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 02261/4 84 98

Trödelmarkt
11.00 – 17.00 Uhr überdachter toom-Markt, Stadtionstr. 2
Marktleitung: Stefanie Hardt, Tel.: 0174/4229139

„Ich bin da für Dich“ – Komödie von Frank Pinkus
18.00 Uhr Kleine Bühne, Kölner Str. 297
Veranstalter: Losmund-Theater, Anrufbeantworter A. Brensing, Tel.:
02261/9 94 54 76



12. September

SommerLeseClub in der Stadtbücherei
Letzter Termin zur Abgabe der Leselöcherbücher

Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses
17.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

14. September

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
17.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

15. September

Sitzung des Jugendstadtrates
17.30 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

16. September

Rentenberatung durch die Versichertenberaterin der Deutschen
Rentenversicherung Ingrid Grabandt-Lahr, Anmeldung unter Tel.:
02263/65 90

10.00 – 12.00 Uhr Besprechungsraum des Rathauses, Kölner Str. 256

Abschlussparty des SommerLeseClub mit Pizza und Getränken,
Tombola und Überraschungsprogramm
18.30 Uhr Stadtbücher, Kirchstr. 4, Tel.: 02261/4 17 18

17. September

„Ich bin da für Dich“ – Komödie von Frank Pinkus
20.00 Uhr Kleine Bühne, Kölner Str. 297
Veranstalter: Losmund-Theater, Anrufbeantworter A. Brensing, Tel.:
02261/9 94 54 76

Weltmusik – **Runa**
20.00 Uhr Schauspielhaus Bergneustadt, Kölner Str. 273
Veranstalter: Schauspielhaus Bergneustadt, Tel.: 02261/47 03 89

Nordklänge mit



18. September

IVV-Wanderung des TuS Belmicke nach Siegen-Eisern
Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 02261/4 84 98

Baustellende-/Stadtfest in der Innenstadt
ab 10.00 Uhr zwischen Kreisel Südring u. Deutschem Eck
Veranstalter: Bergneustadtmarketing und Werbegemeinschaft

Verkaufsoffener Sonntag
ab 13.00 Uhr in Wiedenest
Veranstalter: Werbegemeinschaft Wiedenest, Thomas Stein, Tel.:
02261/4 00 64

Kabarett/Comedy – **„Wer denn sonst?!“** – Max Giermann (Vor-
premiere. Genau der! Aus Switch Reloaded/TV Total usw.)
20.00 Uhr Schauspielhaus Bergneustadt, Kölner Str. 273
Veranstalter: Schauspielhaus Bergneustadt, Tel.: 02261/47 03 89

18. September – 30. Dezember

**Ausstellung – Kunstschule – Vorstellung der Werke von Schüler-
innen und Schülern der Kunstschule 2011**
15.00 Uhr Stadt Bergneustadt, Rathaus, Ebene 3, Kölner Str. 256
Veranstalter: Kulturbüro der Stadt Bergneustadt und Förderkreis
Kinder, Kunst & Kultur, Tel.: 02261/920 549 22

19. September

Sitzung des Betriebsausschusses Wasserwerk
17.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

20. September

Sitzung des Sportausschusses

17.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

21. September

Sitzung des Stadtrates

17.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

23. September

Rentenberatung durch die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Ingrid Grabandt-Lahr, Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90

10.00 – 12.00 Uhr Besprechungsraum des Rathauses, Kölner Str. 256

Akrobatik/Comedy – „**Comedy & Plates**“ – Klirr Deluxe

20.00 Uhr Schauspielhaus Bergneustadt, Kölner Str. 273

Veranstalter: Schauspielhaus Bergneustadt, Tel.: 02261/47 03 89

24. September

Gutenbergs Welt und Bücher-Stiege – Historische Museumsdruckerei der Eheleute Hof

11.00 – 17.00 Uhr Museums-Druckerei, Kirchstr. 1

Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“, Tel.: 02261/4 31 84

Seniorenachmittag

15.00 Uhr Martin-Luther-Haus, Tel.: 02261/47 82 55 (Roland Armbröster)

25. September

IVV-Wanderung des TuS Belmicke Attendorn-Ennest

Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 02261/4 84 98

Konzert – Jazzfrühschoppen mit Ensembles der Musikschule Bergneustadt

11.00 Uhr Gaststätte Jägerhof, Hauptstr. 47

Veranstalter: Kulturbüro der Stadt Bergneustadt und Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur, Tel.: 02261/920 549 22

„**Ich bin da für Dich**“ – Komödie von Frank Pinkus

18.00 Uhr Kleine Bühne, Kölner Str. 297

Veranstalter: Losmund-Theater, Anrufbeantworter A. Brensing, Tel.: 02261/9 94 54 76

27. September

Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kultur

17.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

28. September

Stadtmeisterschaften im Trampolinturnen

17.15 Uhr alte Turnhalle Auf dem Bursten

Veranstalter: TV Kleinwiedenest, Tel.: 02261/81 78 84

Musik und Bilder zur Ruhe – mit dem Pianisten Stefan Heidtmann – Tasteninstrumente und Projektionen

19.30 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1

Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“, Tel.: 02261/4 31 84

30. September

Musikkabarett – „**Opus Meins**“ – Martin Zingsheim

20.00 Uhr Schauspielhaus Bergneustadt, Kölner Str. 273

Veranstalter: Schauspielhaus Bergneustadt, Tel.: 02261/47 03 89

Tauschtag des Briefmarkensammler-Vereins Bergneustadt

20.00 Uhr Gemeindezentrum Altstadtkirche, Eingang Burgstraße

Veranstalter: BSV Bergneustadt, Karl Manke, Tel.: 02261/4 11 37

1. Oktober

Fußballturnier der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt

11.30 Uhr Sporthalle Auf dem Bursten

Kindertheater – „**Bockt Bogdana wieder**“

17.00 Uhr Schauspielhaus Bergneustadt, Kölner Str. 273

Veranstalter: Schauspielhaus Bergneustadt, Tel.: 02261/47 03 89

„**Ich bin da für Dich**“ – Komödie von Frank Pinkus

20.00 Uhr Kleine Bühne, Kölner Str. 297

Veranstalter: Losmund-Theater, Anrufbeantworter A. Brensing, Tel.: 02261/9 94 54 76

1. – 2. Oktober

Oktoberfest der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt

Sa. ab 18.00 Uhr, So. Frühschoppen ab 11.00 Uhr in der Feuerwache, Talstr. 29

2. Oktober

IVV-Wanderung des TuS Belmicke nach Madfeld

Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 02261/4 84 98

3. Oktober

Weltmusik/Tango/Klassik – „**Piadeux**“ (Berlin)

20.30 Uhr Schauspielhaus Bergneustadt, Kölner Str. 273

Veranstalter: Schauspielhaus Bergneustadt, Tel.: 02261/47 03 89



4. Oktober

Gespräch am „Runden Tisch“

20.00 Uhr Vereinsraum Altstadtkirche

Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Bergneustadt, Inge Kamp, Tel.: 02261/4 44 60

4. Oktober – Ende Februar 2012

Ausstellung – Zarko Radic – Malerei

Eröffnung am 04.10., 18.30 Uhr

in der Galerie der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt

Veranstalter: Kunstverein Bergneustadt, Anita Loewenstein, Tel.: 02261/4 15 91

Informationen über Spieltermine und Veranstaltung der Sportvereine erhalten Sie u.a. auf den nachfolgenden Internetseiten oder bei den angegebenen Ansprechpartnern:

- **TTC Schwalbe Bergneustadt:** www.ttcbergneustadt.de; Heinz Duda, Tel.: 02265/10926

- **TV Bergneustadt:** www.tv-bergneustadt.de; Dieter Kuxdorf, Tel.: 02261/4 12 26

- **TuS Othetal:** www.tus-othetal.de, Detlef Kämmerer, Tel.: 02261/4 81 84

- **SSV Bergneustadt:** www.ssvbergneustadt-08.de, Wolfgang Lenz, Tel.: 02261/47 81 73

- **TuS Belmicke:** www.tus-belmicke.de, Rainer Tomasetti, Tel.: 02763/76 55

- **SV Wiedenest:** www.sv-wiedenest.de, Andreas Clemens, Tel.: 02763/84 03 92

- **TV Kleinwiedenest:** www.kleinwiedenest.de, Antje Kleine, Tel.: 02763/21 47 67



Termine und Informationen des Heimatvereins „Feste Neustadt“

Eerpelsfest (Kartoffelfest)

am Heimatmuseum Bergneustadt

Sa. 17. (17.00 – 1.00 Uhr) und

So. 18. (11.00 – 14.00 Uhr) September

Seit vielen Jahren, bieten die Landsknechte und Marketenderinnen des Heimatvereins Bergneustadt leckere Kartoffelgerichte im Rahmen des zünftigen Eerpelsfestes am Heimatmuseum an.

„Schwein gehabt“ aber nicht „ins Fettnäpfchen getreten“

Sprichwörterführungen

im Heimatmuseum Bergneustadt

So. 25. September und So. 9. Oktober – jeweils 11.00 Uhr

Anmeldung erforderlich / Kostenbeitrag pro Person 5,00 Euro inkl. Museumseintritt

Bei der „Sprichwortführung“ im Heimatmuseum Bergneustadt werden auf äußerst unterhaltsame Weise viele Sprichwörter und deren Herkunft erläutert.

Anmeldung und Informationen:

Museum und Tourist-Information Bergneustadt

Wallstr. 1, 51702 Bergneustadt

Tel.: 02261/4 31 84, E-Mail: info@heimatmuseum-bergneustadt.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hinweis

Zur Information der Ratsmitglieder und der Bevölkerung hat die Stadt Bergneustadt über ihre wirtschaftliche und nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 117 Gemeindeordnung NRW den Beteiligungsbericht 2010 mit Stand vom 31.12.2010 erstellt.

Ich weise darauf hin, dass dieser Bericht von jedermann während der Dienstzeiten im Rathaus, Kölner Str. 256, auf Zimmer 2.21 eingesehen werden kann. Der Bericht kann auch im Internet auf der Homepage der Stadt Bergneustadt unter folgender Adresse abgerufen werden:

www.bergneustadt.de (dort unter Rathaus – Finanzen – Beteiligungen).

Bergneustadt, den 02.08.2011

Der Bürgermeister
In Vertretung:
Thorsten Falk
1. Beigeordneter

Öffentliche Bekanntmachung zum Wehrpflichtgesetz Widerspruchsmöglichkeit gegen die Daten- übermittlung gemäß § 58 Wehrpflichtgesetz

Gemäß § 58 des Wehrpflichtgesetzes übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrpflicht zum Zwecke der Übermittlung von Informationsmaterial jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) widersprochen haben.

Gemäß § 18 Absatz 7 Satz 2 des MRRG in Verbindung mit § 25 MRRG weise ich durch diese öffentliche Bekanntmachung darauf hin, dass die Personen, die im Kalenderjahr 2012 das achtzehnte Lebensjahr vollenden, der Datenübermittlung im Rahmen des § 58 Wehrpflichtgesetz widersprechen können.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift gegenüber der Stadt Bergneustadt, Kölner Str. 256, 51702 Bergneustadt, zu erklären. Ein entsprechendes Formular zum Widerspruchsrecht ist im Bürgerbüro der Stadt Bergneustadt, Zimmer 1.02 – 1.06, erhältlich.

Bergneustadt, den 10.08.2011

Gerhard Halbe
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Der Nutzungsberechtigte der Wahlgrabstätte Johann und Aenne Wehlke, geb. Sabelus, Feld B, Grab-Nr. 194, auf dem Friedhof Wiedenest ist verstorben. Das Nutzungsrecht an dieser Grabstätte endet am 15.12.2022.

Da trotz Nachforschung keine lebenden Angehörigen ermittelt werden konnten, werden die Hinterbliebenen hiermit gebeten, sich innerhalb von drei Monaten nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der Friedhofsverwaltung der Stadt Bergneustadt unter der Rufnummer 02261/404-260 zwecks Klärung der Rechtsnachfolge zu melden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Grabstätte andernfalls nach Ablauf des oben genannten Zeitraums durch die Friedhofsverwaltung abgeräumt und eingeebnet wird.

Bergneustadt, 29.06.2011

Gerhard Halbe
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Das Nutzungsrecht an der Wahlgrabstätte Otto und Anna Rollkowski, geb. Schulz, auf dem Friedhof Bergneustadt, Feld 1, Grab-Nr. 27, ist abgelaufen.

Da trotz Nachforschung keine lebenden Angehörigen ermittelt werden konnten, werden die Hinterbliebenen hiermit über den Ablauf des Nutzungsrechts informiert und gebeten, sich innerhalb von drei Monaten nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der Friedhofsverwaltung der Stadt Bergneustadt unter der Rufnummer 02261/404-260 zu melden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Grabstätte andernfalls nach Ablauf des oben genannten Zeitraums durch die Friedhofsverwaltung abgeräumt und eingeebnet wird.

Bergneustadt, 08.07.2011

Gerhard Halbe
Bürgermeister

5. Nachtrag vom 12.07.2011 zur Satzung über Kostenersatz und Entgelte für Einsätze der Freiwillige Feuerwehr der Stadt Berg- neustadt und zur Ausführung des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) vom 09.12.1998 (Feuerwehrsatzung)

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), des § 41 Abs. 2 bis Abs. 4 des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung vom 10.02.1998 (GV. NRW. S. 122), der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712) in den jeweils geltenden Fassungen hat der Rat der Stadt Bergneustadt in seiner Sitzung am 29.06.2011 folgenden 5. Nachtrag zur Feuerwehrsatzung beschlossen:

§ 1

(1) § 2 Abs. 1 Ziffer 4 erhält folgende Fassung:

„4. von dem Transportunternehmer, Eigentümer, Besitzer oder sonstigen Nutzungsberechtigten, wenn die Gefahr oder der Schaden bei der Beförderung von Gefahrstoffen oder wassergefährdenden Stoffen entstanden ist.“

(2) § 2 Abs. 1 Ziffer 5 erhält folgende Fassung:

„5. von dem Eigentümer, Besitzer oder sonstigen Nutzungsberechtigten, wenn die Gefahr oder der Schaden beim sonstigen Umgang mit Gefahrstoffen oder wassergefährdenden Stoffen gemäß Nr. 4 entstanden ist, soweit es sich nicht um Brände handelt.“

(3) § 5 Abs. 2 Satz 2 wird wie folgt geändert:

„Angefangene Viertelstunden werden als volle Viertelstunden abgerechnet.“

§ 2

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die durch diesen Nachtrag geänderte Satzung in ihrem Wortlaut ortsüblich bekannt zu machen.

§ 3

In Kraft treten

Dieser 5. Nachtrag zur Feuerwehrsatzung der Stadt Bergneustadt tritt am Tage nach seiner Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehende 5. Nachtrag zur Satzung über Kostenersatz und Entgelte für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergneustadt und zur Ausführung des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (Feuerwehrsatzung) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GO NRW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bergneustadt, den 12.07.2011

Stadt Bergneustadt
Der Bürgermeister
Gerhard Halbe

Wiedenest; 2. Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) und 30. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren hier: Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Rat der Stadt Bergneustadt hat in seiner Sitzung am 15.09.2010 gem. § 34 Abs. 6 und § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), in der neuesten gültigen Fassung, beschlossen, die Öffentlichkeit (die Bürgerinnen und Bürger) dergestalt an der Planaufstellung zu beteiligen, dass die Planunterlagen für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt werden.

Entsprechend des v. g. Beschlusses des Rates vom 15.09.2010 erfolgt die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit

vom 08. Sept. 2011 bis einschl. 10. Okt. 2011.

Die Unterlagen (Planzeichnung der 30. Änderung des Flächennutzungsplanes (Stand: 28.07.2008), Begründung (Teil 1) gem. § 5 Abs. 5 BauGB zur Flächennutzungsplanänderung mit dem Umweltbericht (Teil 2) (beide Stand: 01.06.2011), Planzeichnung der Ergänzungssatzung, Begründung, Satzungstext, landschaftspflegerischer Fachbeitrag, Stand: alle 01.06.2011) werden im Flur des Fachbereiches 3 – Bauen, Planung, Umwelt der Stadt Bergneustadt, im Rathaus, Kölner Straße 256, Ebene 3, neben dem Aufzug, 51702 Bergneustadt, während der Dienststunden, und zwar

montags	von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
dienstags und mittwochs	von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
donnerstags	von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr
freitags	von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
öffentlich ausgelegt.	

Auskünfte werden auf den Zimmern 3.03 und 3.13 erteilt.

Der letzte Einsendetermin und Abgabeschluss für Anregungen und Bedenken sowie Hinweise ist der 10. Oktober 2011.

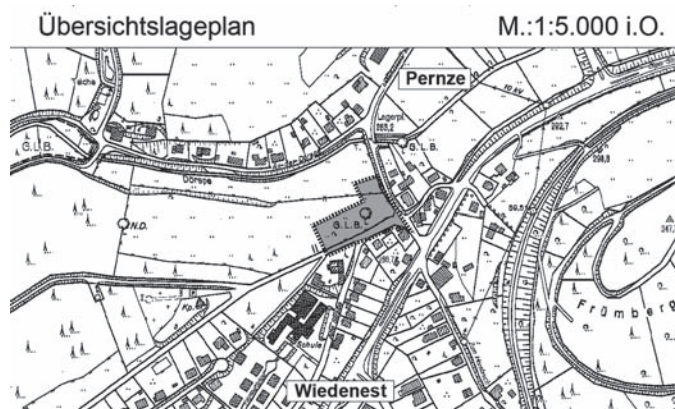
Über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken/Hinweise entscheidet der Rat der Stadt Bergneustadt in einer der kommenden Sitzungen, in der dann auch der Beschluss über die 30. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Satzungsbeschluss gefasst wird.

Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehende Beschluss des Rates der Stadt Bergneustadt vom 15.09.2010 über die öffentliche Auslegung der 2. Ergänzungssatzung für Wiedenest gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch und die 30. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren wird gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 52 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), jeweils in der neuesten gültigen Fassung, hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Bergneustadt, den 27.07.2011

In Vertretung:
Thorsten Falk
1. Beigeordneter und
Stadtkämmerer



Blick auf die Bergneustädter Innenstadt vor ca. 50 Jahren.



Georg Zwinge: „Wir gestalten ihre persönliche Visitenkarte mit Hauseingangsanlagen aus unserer Fertigung!“



Wiesenstrasse 19
51702 Bergneustadt

Postfach 13 27
51691 Bergneustadt

Telefon: +49 (0) 22 61 - 54 92 30
Fax: +49 (0) 22 61 - 54 92 52

Internet: www.gebr-zwinge.de
E-Mail: info@gebr-zwinge.de

MANNSCHETTE & Ette
Bergneustadt
im Fabrikschloss

Wir sind alles
ABER NIE LANGWEILIG...

**Jetzt neu auch
mit Damenmode...**
Mit aktueller Mode für Damen
und Herren u.a. von

BRAX
FEEL GOOD

OPUS

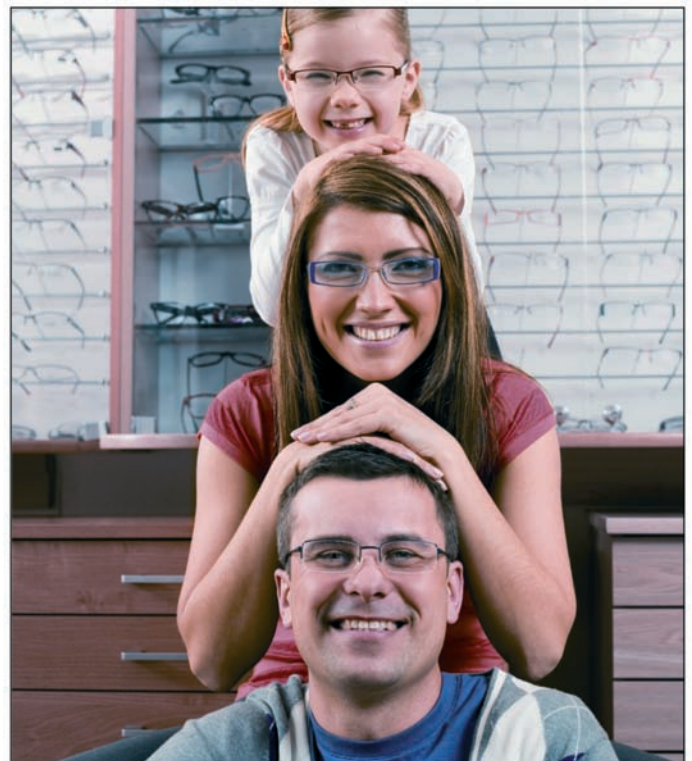
Marc O'Polo

STATE OF ART
MODERN CLASSICS
Mille Miglia
Racing Collection

**camel
active**

DIGEL
THE MENSWEAR CONCEPT

Im Fabrikschloss
Kölner Str. 246 • 51702 Bergneustadt
mannschette.de



ARMBRÜSTER
Inh. Ludolf Heppe
Freude am Sehen

Kölner Straße 257 a • 51702 Bergneustadt • Telefon 0 22 61/4 27 40
mail@augenoptik-armbruester.de • www.augenoptik-armbruester.de

WERBUNG
schafft Umsätze

**komplett
anziehend**
Mode für Leib & Seele

Kölner Straße 249 • 51702 Bergneustadt • Telefon 0 22 61 | 23 03 36 • Fax 0 22 61 | 58 94 04 • info@komplett-anziehend.de

Glückwunschecke

Es vollendeten am

- 14.07.2011 Friedrich Tramnitzke, Hunschlade 33, Bergneustadt, sein 92. Lebensjahr
- 20.07.2011 Erika Hausmann, Auf dem Kamp 13, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
- 24.07.2011 Katharina Kühr, Hauptstr. 41, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
- 28.07.2011 Margarete Stubbig, Enneststr. 24, Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr
- 05.08.2011 Gertrud Skarneck, Sonnenkamp 31, Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr
- 09.08.2011 Karola Hausmann, Steinstr. 39, Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr
- 11.08.2011 Veronika Weller, Liegnitzer Str. 33 a, Bergneustadt, ihr 93. Lebensjahr
- 18.08.2011 Lieselotte Lumpe, Kreuzstr. 4, Bergneustadt, ihr 93. Lebensjahr
- 20.08.2011 Hanni Odenthal, Am Silberhalter 42, Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr
- 21.08.2011 Maria Scherbinin, Hauptstr. 41, Bergneustadt, ihr 93. Lebensjahr
- 26.08.2011 Herta Klingelhoefter, Zum Beul 6, Bergneustadt, ihr 99. Lebensjahr
- Maria Dudziak, Kortemicker Str. 10, Bergneustadt, ihr 97. Lebensjahr
- 28.08.2011 Johanna Stahl, Ravensbergstr. 19, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
- Das Fest der Diamanten Hochzeit feierten am**
- 14.07.2011 Ida und Heinrich Elke
Zum Bauckmert 15, Bergneustadt
- 21.07.2011 Anneliese und Horst Hollmann
Kölner Str. 183, Bergneustadt
- Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am**
- 28.07.2011 Ingeborg und Helmut Krause
Am Klitgen 9, Bergneustadt

04.08.2011 Edelgard und Heinz Horst Thomas
Vor der Platte 5, Bergneustadt

18.08.2011 Gerda und Ernst Baumhof
Sohler Weg 5, Bergneustadt

Sein 30jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. GIZEH Verpackungen feierte am

16.07.2011 Georg Bielezki
Einrichter Druckerei

Sein 20jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. Ing. Alfred Häner GmbH feierte am

01.07.2011 Marc Nöckel
Kfm. Angestellter

Sein 10jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. NORWE GmbH feierte am

01.08.2011 Witali Haupt
Werkzeugbau

Ihr 25jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. NORWE GmbH feierte am

01.08.2011 Birgit Wurm
Verkauf

Ihr 35jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. NORWE GmbH feierten am

21.07.2011 Paul Bröcher
Werkzeugbau

09.08.2011 Gert Hornbruch
Produktion

Sein 40jähriges Dienstjubiläum bei der Ev. Landeskirche/Kirchengemeinde Bergneustadt feierte am

06.07.2011 Hans Wülfing
Kantor und Kirchenmusikdirektor

Sein 20jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. Häner Produktionsgesellschaft mbH feierte am

12.08.2011 Viktor Gellert
Versandarbeiter

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich!



Eheschließungen

Oliver Kleberhoff und Sabine Becker
Zum Bornacker 10, Bergneustadt

Bernhard Ernst und Claudia Gavra,
Bahnhofstr. 32 c, Bergneustadt

Markus Köhler und Julie-Ann Schott, geb. Fruhstuck, Hagener Str. 74, Gummersbach

Bernd Müller, Waldstr. 9, Gummersbach und Marion Siegmund, geb. Flick, Hardtstr. 5, Bergneustadt

Maximilian Weber, Talstr. 47, Bergneustadt und Michelle Gillenwater, Osloerstr. 171, Bonn

Tim Ranke, Niederrengse 11, Bergneustadt und Katharina Eiserloh, In der Ratemicke 15, Gummersbach

Dieter Focke, Feldstr. 24 und Karin Wischniewski, geb. Pretzsch, Kirchstr. 14, Bergneustadt

Kevin Heruth und Maike Heinemann, Lieberhausener Str. 4 a, Bergneustadt

Patrick Stubbig und Annika Schirp, Neudorfer Str. 23, Duisburg

Fred Hausmann (70 Jahre), Halsterbacher Str. 1, Reichshof
ehemals: Voßbicke 15, Bergneustadt

Thorsten Wigger (43 Jahre), Henneweide 16, Bergneustadt

Elfriede Irmgard Ida Knott (62 Jahre), Kölner Str. 295, Bergneustadt

Ruth Heinz (79 Jahre), Bahnstr. 7, Bergneustadt

Hildegard Krause (84 Jahre), Breiter Weg 18 a, Bergneustadt

Johannes Günter Wachowitz (84 Jahre), Hunschlade 40, Bergneustadt

Werner Bestgen (60 Jahre), Alper Str. 13, Reichshof

Rita Agnes Elfriede Hesseler (73 Jahre), Dietrich-Bonhoeffer-Weg 4, Bergneustadt

Renate Bockemühl (69 Jahre), Hofstr. 2 a, Bergneustadt

Gisela Roßbach (80 Jahre), Sonnenstr. 17, Gummersbach
ehemals: Enneststr. 8 a, Bergneustadt

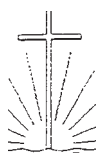
Gisela Flucht (86 Jahre), Dietrich-Bonhoeffer-Weg 4, Bergneustadt

Harald Walter Baum (78 Jahre), Dietrich-Bonhoeffer-Weg 4, Bergneustadt

Helmut Ludwig Puers (80 Jahre), Kampgarten 23, Bergneustadt

Hedwig Causemann (72 Jahre), Bruchhausener Str. 19 a, Bergneustadt

Heinrich Peters (75 Jahre), Am alten Friedhof 3, Bergneustadt



Sterbefälle

Reinhard Spiegel (78 Jahre),
Druchtemicke 21, Bergneustadt

Ortrud Elfriede Napp (74 Jahre),
Danziger Str. 10 a, Bergneustadt



Monatsspruch September 2011:

Jesus Christus spricht: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

(Matthäus 18, 20)

In den Sommerferien (So. 04.09.) finden die Gottesdienste zu folgenden Zeiten statt:

GemeindeCentrum Hackenberg 9.45 Uhr
Altstadtkirche 11.00 Uhr

GOTTESDIENSTE

Altstadtkirche

Jeden Sonntag 9.45 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Jeden 1. Sonntag Abendmahlsgottesdienst
Jeden 4. Sonntag Taufgottesdienst

Versöhnkirche

Jeden Sonntag 11.00 Uhr Gottesdienst
Jeden 2. Sonntag Abendmahlsgottesdienst
Jeden 3. Sonntag Taufgottesdienst

GemeindeCentrum Hackenberg

Jeden Sonntag 9.45 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Jeden 2. Sonntag Taufgottesdienst
Jeden 3. Sonntag Abendmahlsgottesdienst

Baldenberg, Denklinger Str. 4

Jeden Sonntag 9.45 Uhr Kindergottesdienst

Ev. Altenheim, Hauptstr. 41

Jeden Freitag 16.00 Uhr Gottesdienst

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Mo. 26.09. 16.00 Uhr Gottesdienst

STUNDE MIT DER BIBEL

Mi. 07.09./05.10. 15.00 Uhr Kleinwiedenest (Kampgarten 7)
Mi. 14.09. 19.30 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Haus

FRAUENARBEIT

Frauenhilfe Altstadt und Versöhnkirche

Do. 08. + 22.09./06.10. 15.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

Frauenhilfe Hackenberg

Do. 08. + 22.09./06.10. 15.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

Frauenabendkreis in der Altstadt

Mi. 28.09. 19.30 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

Frauenabend Hackenberg

Do. 01.09./06.10. 19.30 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

Mütterkreis

Mi. 14.09. 19.30 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Haus

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Jungscharen 6 - 11 Jahre

Mädchenjungschar „Sternhimmel“

Montags 17.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

Jungenjungschar

Mittwochs 17.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

Mädchenjungschar „Smarties“

Donnerstags 17.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

Jugendkreise 12 - 14 Jahre

„One Way“

Donnerstags 19.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

„Outlook“

Dienstags 18.30 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

Jugendkreis 15 Jahre

„Power Points“

Freitags 18.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

GRUPPEN UND KREISE

„Ev. Männerkreis Bergneustadt“

Do. 13.09. Ausflug

„Faith & Life“ - Hauskreis

Do. 15.09./06.10. 20.00 Uhr Kontakt: Uwe Binner; Tel.: 4 81 66

Gemeindetreff Baldenberg

Di. 06.09./04.10. 19.30 Uhr Denklinger Str. 4

Mutter-Kind-Spielgruppe „Die Zwerge“ (3/4 - 3 J.)

Dienstags 10.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

Spielgruppe in der Altstadt

Donnerstags 9.30 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

SENIOREN

Senioren-Club an der Altstadtkirche

Di. 20.09. 15.00 Uhr Gemeindesaal an der Altstadtkirche

Seniorenkreis GemeindeCentrum Hackenberg

Mi. 07.09./05.10. 15.00 Uhr Infos bei Renate Dekena, Tel.: 4 98 05
freitags (14tägig) 14.30 Uhr Seniorenkegeln

Tagesstätte für Erwachsene im GemeindeCentrum Hackenberg

Montags ab 14.30 Uhr Spieltreff und Handarbeitskreis

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

So. 18.09. 10.00 Uhr Open-Air-Allianz-Gottesdienst in der Innenstadt/B 55

Kein Gottesdienst in unseren Kirchen

Altstadtkirche

So. 25.09. 9.45 Uhr Familien-Gottesdienst zu den Lego-Tagen

Do. 29.09. 19.30 Uhr Bläserandacht

So. 02.10. 9.45 Uhr Erntedankfest
Gottesdienst mit Senioren

GemeindeCentrum Hackenberg

So. 02.10. 9.45 Uhr Erntedankfest
Familiengottesdienst

Kath. Kirche St. Stephanus

Fr. 09.09. 19.30 Uhr Ökum. Taizé-Gebet

• **Berneustädter Bibelabende** vom 4. bis 7. Oktober - jeweils 19.30 Uhr im Kleinen Saal des Altstadt-Gemeindehauses. Im Mittelpunkt der Abende steht der Epheserbrief. „Was sagt uns die Bibel heute? Was bringt uns der Glaube an Jesus Christus? Was macht die Gemeinde Jesu aus und was wird sie immer am Leben halten?“

• **Nacht der offenen Kirchen** der Gemeinden Bergneustadt, Derschlag, Lieberhausen und Wiedenest am 23. September/Beginn 20.00 Uhr an der Altstadtkirche in Bergneustadt



Evangelische Kirchengemeinde Wiedenest

Gottesdienstnachrichten bis 5. Oktober 2011

Gottesdienste (Abendmahl = A/Taufe = T)

4. Sept. 10.10 Uhr Sommerkirche (Kapelle Neuenothe)
11. Sept. 10.10 Uhr Gottesdienst (T) (Kreuzkirche Wiedenest)
10.10 Uhr „Himmelwärts für Kids“ (Martin-Luther-Haus)
18. Sept. 10.00 Uhr ALLIANZ-OPEN-AIR-Gottesdienst (Innenstadtbereich)
10.10 Uhr „Himmelwärts für Kids“ (Martin-Luther-Haus)
25. Sept. 11.00 Uhr GoLUNCH (T) (Kreuzkirche Wiedenest)
2. Okt. 10.10 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest (Kreuzkirche Wiedenest)

Änderungen vorbehalten!

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Jugendgruppen „Q-Club“ - dienstags um 16.00 - 18.00 Uhr
„Jugendmeeting“ - donnerstags um 18.45 - 20.15 Uhr
„Rotznasen“ - freitags um 16.45 - 18.30 Uhr
„Crosspoint“ - freitags ab 19.00 - 21.30 Uhr
„siebzehn plus“ - samstags 20.00 Uhr
(nächste Termine: 24. September)

jeweils im Martin-Luther-Haus, Wiedenest

„Buntes Leben“ Do., 08.09. und 13.10., 20.00 Uhr
in der Regel im Martin-Luther-Haus

Seniorenkreis und Frauenhilfe jeden letzten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Martin-Luther-Haus,
Termine: Mi., 28.09.

Frauenkreis Mi., 14.09., um 15.15 Uhr
in der Regel in der Kapelle Neuenothe

Bibelkreise „Wiedenest“ - gem. Absprache
Infos: Ulrike Fehl, Tel.: 02261/47 88 10

Oberberg Gospel Choir Ein Chorprojekt für Oberberg. Unter der professionellen Leitung von Helmut Jost und Ruthild Wilson, trifft sich der Chor **zweimal im Monat dienstags, um 19.30 Uhr** im Martin-Luther-Haus. **Termine:** 06.09., 20.09., 04.10. und 18.10. **Kontakt und weitere Infos** bei Roland Armbröster, Tel.: 02261/47 82 55 o. unter www.oberberg-gospel-choir.de.

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

G-Kurs - Beim G-Kurs erfahren Sie Wissenswertes über die Bibel, Spiritualität und Gemeinde, können mit anderen ins Gespräch kommen und erhalten Impulse für Ihr Glaubensleben. **Immer mittwochs, 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Martin-Luther-Haus Wiedenest. Termine:** 28.09., 23.11. Weitere Informationen bei Pfr. Michael Kalisch, Tel.: 02261/4 11 41.

Herzliche Einladung zum **ALLIANZ-OPEN-AIR-GOTTESDIENST** am 18. September um 10.00 Uhr auf einer Bühne im Innenstadtbereich. Im Rahmen des geplanten „Danke“-Festes der Bergneustädter Werbegemeinschaft wird dieser Gottesdienst das Fest eröffnen.

Einfach mal anders

Sonntag, 16. Oktober 2011 - Gottesdienst zur Jubelkonfirmation, um 10.10 Uhr in der Wiedenester Kreuzkirche, anschl. Empfang im Martin-Luther-Haus

Warum eigentlich erst und nur zu den halbrunden und runden Jubiläen sich seiner Konfirmation erinnern und vergewissern? Die für viele unbefriedigende Teilnahme an der Jubelkonfirmation 2010 hat das Presbyterium veranlasst, über das Fest der Jubelkonfirmation neu nachzudenken. Wir wünschen uns,

dass die ganze Gemeinde, junge wie ältere Konfirmierte, sich ihrer Konfirmation erinnern und vergewissern. Aus diesem Grund laden wir alle KONFIRMIERTEN, die in unserer Gemeinde wohnen, zu einem Festgottesdienst in die Kreuzkirche und anschließend zu einem gemütlichen Empfang mit Rückblicken und Gesprächsgästen ins Martin-Luther-Haus ein.

Wenn Sie in 2011 ein halbrundes oder rundes Konfirmationsjubiläum feiern dürfen, melden Sie sich doch zu diesem Festtag persönlich an, dann erhalten Sie im Rahmen dieses Festes eine Erinnerungsurkunde zu Ihrem Konfirmationsjubiläum.

Wir sind gespannt und freuen uns auf Sie! Kontakt zur Anmeldung: Pfarrer Michael Kalisch, Tel.: 02261/4 11 41 - e-mail: pfarrer@kirche-wiedenest.de.

Weitere Infos unter www.kirche-wiedenest.de und unter Tel.: 02261/47 93 90.



Katholische Kirchengemeinden St. Stephanus, Bergneustadt und St. Matthias, Hackenberg



Hb = St. Matthias-Kirche • Bn = St. Stephanus-Kirche • GM = Gummersbach

Messordnung:

Sa.	17.00 Uhr	Hb	Vorabendmesse zum Sonntag
So.	11.30 Uhr	Bn	Hl. Messe
Di.	17.00 Uhr	Bn	Rosenkranzgebet
Mi.	18.00 Uhr	Bn	Hl. Messe
Do.	18.00 Uhr	Hb	Hl. Messe
Fr.	15.00 Uhr	Hb	Rosenkranzgebet

Beichtgelegenheit: Jeden Samstag, 15.30 - 16.30 Uhr in St. Stephanus. Bitte entnehmen Sie die Beichtgelegenheiten in den Sommerferien der jeweils gültigen Gottesdienstordnung.

Der Kirchenchor probt jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr, z. Z. im Pfarrheim St. Stephanus.

Die Orgelpfeifen proben jeden Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr im Pfarrheim St. Stephanus.

ZUSÄTZLICHE TERMINE:

Sa. 03.09.	14.30 Uhr	Bn	Trauung Nicole Leucht und Luis Pablo Fernandez Echeverria
	17.00 Uhr	Bn	Hl. Messe
So. 04.09.	10.15 Uhr	Hb	Hl. Messe u. anschl. Pfarrfest in St. Matthias Hackenberg
Mo. 05.09.	16.30 Uhr		Andacht im Dietrich-Bonhoeffer-Heim
Mi. 07.09.	9.00 Uhr	Bn	Einschulungsgottesdienst der KGS
Do. 08.09.	9.00 Uhr		Ökum. Einschulungsgottesdienst in der Ev. Kirche Hackenberg
Fr. 09.09.	19.30 Uhr	Bn	Taizé-Gebet
So. 11.09.	11.30 Uhr	Bn	Familienmesse mit den Orgelpfeifen
So. 12.09.	15.00 Uhr	Bn	Taufe Lea Sophie und Luca Maurice Pater
Di. 13.09.	8.05 Uhr	Bn	Schulmesse KGS und GGS
	15.00 Uhr	Bn	Treff der Ruheständler in den Stephanus-Stuben
Mi. 14.09.	16.00 Uhr	Bn	Probe der neuen Messdiener
	18.00 Uhr	Bn	Hl. Messe gestaltet von der kfd
	19.00 Uhr		Treff der Lichterkette im Pfarrheim Eckenhausen zum gemeinsamen Kochen
Do. 15.09.	15.30 Uhr	Hb	Kartoffelfest der Frauengemeinschaft Hackenberg
	18.00 Uhr	Hb	Frauengemeinschaftsmesse
	20.00 Uhr	Bn	Elternabend der Kommunionkinder in den Stephanus-Stuben mit Anmeldemöglichkeit
Fr. 16.09.	10.00 - 11.30 Uhr	Bn	Anmeldung der Kommunionkinder im Pfarrhaus
Sa. 17.09.	17.00 Uhr	Hb	Familienmesse
Di. 20.09.	19.30 Uhr	Bn	Frauenbibelkreis im Pfarrhaus
Sa. 24.09.	13.00 Uhr	Hb	Trauung Ines Meng und Mircea Mirela Cuc
So. 25.09.	9.00 Uhr	Bn	Hl. Messe zum Bildungstag der Kolpingfamilie Oberberg-Süd
	10.00 Uhr	Hb	Kirche für Minis, anschl. Treff im Pfarrheim
Di. 27.09.	8.05 Uhr	Bn	Schulmesse
Mi. 28.09.	16.00 Uhr	Bn	Probe der neuen Messdiener
Do. 29.09.	8.00 Uhr	Hb	Schulgottesdienst der GGS Hackenberg
Sa. 01.10.	11-14 Uhr	Bn	Kinderkleidermarkt in den Stephanus-Stuben
Mi. 05.10.	14.30 Uhr	Bn	Andacht des Seniorenkreises, anschl. Kartoffelfest mit unseren Ev. Senioren



Katholische Kirchengemeinden St. Anna, Belmicke und St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze



Bm = St. Anna, Belmicke • Wn = St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze

Gottesdienstordnung in den Ferien:

So. 04.09.	9.00 Uhr	Wn	Sonntagsmesse
------------	----------	----	---------------

Regelmäßige Gottesdienste und Treffen:

1. Sa. im Monat	18.30 Uhr	Wn	Vorabendmesse
1. So. im Monat	9.00 Uhr	Bm	Sonntagsmesse

2. So. im Monat	17.00 Uhr	Bm	Abendgebet
	9.00 Uhr	Wn	Familienmesse
3. Sa. im Monat	18.30 Uhr	Wn	Vorabendmesse
3. So. im Monat	9.00 Uhr	Bm	Sonntagsmesse
4. So. im Monat	9.00 Uhr	Bm	Sonntagsmesse
	17.00 Uhr	Wn	Abendgebet
5. Sa. im Monat	18.30 Uhr	Wn	Vorabendmesse/Abendgebet (im Wechsel)
			Sonntagsmesse
5. So. im Monat	9.00 Uhr	Bm	Sonntagsmesse
Di.	18.00 Uhr	Wn	Hl. Messe
Do.	18.00 Uhr	Bm	Hl. Messe
Mo. (wöchentlich)	19.30 Uhr	Bm	Kirchenchorprobe
Di. (wöchentlich)	20.00 Uhr	Wn	Kirchenchorprobe
Mi. (14tägig)	16.30 Uhr	Wn	Kinderchorprobe
Do. (wöchentlich)	18.45 Uhr	Wn	Instrumentalkreis
Letzter Di. (monatlich)	15.00 Uhr	Bm	Seniorenkreis Belmicke
Dritter Mi. (monatlich)	15.00 Uhr	Wn	Seniorenkreis Wiedenest/Pernze



Evang. Freikirchliche Gemeinde Wiedenest, Bahnhofstraße 28

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
	11.45 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Montag	18.00 Uhr	Teenkreis FRAZZ (für Teens 7. - 9. Schuljahr) Info: Sebastian Göpfert (Tel.: 02261/9130343)
Dienstag	9.30 Uhr	Mutter- und Kindkreis „Spatzennest“ Info: Rahel Dick (Tel.: 02261/479279)
	19.30 Uhr	Bibelstunde (nicht am 1. Dienstag im Monat) Info: Manuel Lüling (Tel.: 02261/9130410)
Mittwoch	9.30 Uhr	Eltern- und Kindkreis „Krümelmonster“ Info: Regina Guterding (Tel.: 02261/479192)
	19.30 Uhr	Frauenkreis (nur am 3. des Monats) Info: Christa Krah (Tel.: 02261/1312)
Donnerstag 9 - 11 Uhr		Senioren-Café mit Frühstück, einem lebenspraktischen Impuls und Möglichkeit zur Begegnung (Mitfahrgelegenheiten sind vorhanden) Info: Reiner Hövel (Tel.: 02261/45063)
	17.00 Uhr	Jungschar „Knicklichter“ (für Jungen & Mädchen) Info: Klaus Borlinghaus (Tel.: 02261/24462)
Freitag	17.30 Uhr	Fußball in der Sporthalle der Grundschule Wiedenest (nur von Mitte März bis Ende November)
	19.30 Uhr	Jugendtreff Frizz (für Jugendliche ab 10. Schuljahr) Info: Sebastian Göpfert (Tel.: 02261/9130343)
Samstag	19.30 Uhr	Männerbistro (am 1. Samstag im Monat) Info: Reiner Hövel

Informationen & Kontakt
Markus Guterding | Fon 02261/9130412 | guterding@efg-wiedenest.de
www.efg-wiedenest.de



Hackenberg Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst (4 - 12 Jahre) Info Fam. Schmidt (Tel. 4 28 15)
Montag	17.00 Uhr	„Die Löhs“ - für Kids (4. - 7. Schuljahr) Info Alex Berg (Tel. 5 07 46 67)
Dienstag	9.30 Uhr	Mutter-Kind-Kreis Info Helene Irlé (Tel. 4 93 25)
	20.00 Uhr	Bibelstunde Info Wolfgang Klippert (Tel. 92 09 21)
Mittwoch	16.00 Uhr	„LöhsKigs“ für Kids ab 6 Jahre bis 3. Schuljahr Info Gabi Stielow (Tel. 02264/28 68 68)
	18.00 Uhr	„TAFH“ Teenager (ab 13 Jahre) Info Adrian Knabe (Tel. 63 99 31)
Freitag	16.00 Uhr	Gebetskreis Info Karl Wall (Tel. 47 80 42)
	19.00 Uhr	Jugend (ab 16 Jahre) Info Alex Berg (Tel. 92 01 27)

Informationen und Kontakt

EFG Hackenberg, Löhstraße 17, 51702 Bergneustadt
Gemeindefreier: Knut Stielow / Tel.: 02264/28 68 68
Jugendreferent: Alex Berg / Tel. 5 07 46 67
www.efg-hackenberg.de

Evang. Landeskirchliche Gemeinschaft Bergneustadt, Kölner Straße 289

Sonntag	15.30 Uhr	Wortverkündigung
jd. 1. Sonntag	10.00 Uhr	
jd. 1. Mittwoch	19.30 Uhr	Allianzgebetsstunde, Christen beten gemeinsam!
jd. 2. Mittwoch	15.00 Uhr	Seniorenkreis
jd. 3. Mittwoch	19.30 Uhr	Bibelgespräch



Wir machen uns stark für Sie, weil gesellschaftliches und soziales Engagement für uns eine Selbstverständlichkeit ist. Wir fördern Sport, Kunst und Kultur und unterstützen die regionale Wirtschaft – für Sie, für uns, für unsere Region. Mehr erfahren Sie unter aggerenergie.de



Das wird meiner!

Gebraucht. Gesucht. Gekauft.

Ihr junger Gebrauchter von Mercedes-Benz.



Mercedes-Benz

BRAND

Willi Brand GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung, Kölner Straße 154 - 156, 51645 Gummersbach, Tel.: 02261 81758 0, Fax: 02261 81758 25

Stadt Bergneustadt · 51692 Bergneustadt · Postfach 1453
PVSt, DPAG, Entg. bez., G 4907 E

Die nächste Ausgabe
des Amtsblattes
„BERGNEUSTADT IM BLICK“
erscheint am

5. Oktober 2011

FOTOGRAFIE

Maxx Hoenow

02261-41441

maxx-fotografie.de

51702 Bergneustadt - Kölner Straße 139
Termine nach Absprache - keine Öffnungszeiten

10jähriges Firmenjubiläum aeo



September 2011:

Das möchten wir mit Ihnen
feiern: Jeden Monat eine tolle
Jubiläumsaktion!

Feuerwehreffschalter für Fotovoltaikanlagen zum Jubiläumspreis!

Nur gültig bei Montage bis 31. September 2011. Mehr Infos im Internet.

Alternative Energiesysteme Oberberg GmbH

Kölner Straße 319

51702 Bergneustadt

☎ 02261 290298-0

☎ 02261 290298-9

info@ae-o.de · www.ae-o.de

alternative
energiesysteme
oberberg gmbh
die oberbergischen energiesparprofis



Schreibwaren Schmidt

Schreibwaren, Büro-, Schul- und Bastelbedarf

**mit RIESEN Schritten kommt das
nächste Schuljahr!**



Samsonite, Scout,
DerDieDas, 4You

**ALLES für den Schulstart:
Schulbücher, Hefte im Sonderangebot,
Kollegeblöcke, und vieles mehr!**

Tel. & Fax: 02261/44294 · Kölner Straße 282 in Bergneustadt

Satz
Gestaltung
Web-Design

Offset-
und
Digitaldruck

Schneiden
Falten
Heften
u.v.m.

NUSCHDRUCK

Ihr fairer Partner für
Drucksachen, Grafisches
und Neue Medien



51645 Gummersbach-Derschlag | Kölner Str. 18 | Tel. 02261/53191-92 | Fax 53193 | info@nuschdruck.de